

17.07.2024 / KW 29 / www.tips.at



Repair Café Die Schüler der Don Bosco Schule reparierten mit Hilfe der HTL-Schüler zahlreiche Gegenstände.

Seite 6 / Foto: HTL



Foto: FF Frankenburg

Besuch bei der Feuerwehr Die Kindergartenkinder aus Frankenburg erlebten einen spannenden Tag bei der Feuerwehr. Dabei durften sie auch mit dem Feuerwehrauto mitfahren und Schutzausrüstung anprobieren.

Seite 5

Preisunterschiede bei Badebuffets

Seite 4

■ Finanzführerschein

Die Schüler der Polytechnischen Schulen Schwanenstadt und Vöcklabruck sind Profis im Umgang mit Geld.

>> Seite 3

■ Tanzschule

In Regau im Starmovie eröffnet Anfang Oktober die neue Tanzschule Hippmann samt Bar und Tanzlokal.

>> Seite 4

■ Klimzentrum

In Schörfling am Attersee hat das Klimzentrum seine Tore nun wieder für interessierte Besucher geöffnet.

>> Seite 8

■ Pfarrer geht

Der Mondseer Pfarrer Reinhard Bell verlässt im Herbst die Pfarre. Es zieht ihn wieder zurück ins Mühlviertel.

>> Seite 17



**Mittwoch,
24. Juli 18 Uhr
Gh. Doppelmühle
Fornach - Eintritt frei
MUSIK OPEN AIR nur bei Schönwetter!
Tischreservierung: 07682/5111**

POLIZEI IM BEZIRK

Die Entwicklung der Präventionsarbeit

BEZIRK VÖCKLABRUCK. Bereits seit einem halben Jahrhundert beschäftigt sich die Polizei in Österreich mit dem Thema Kriminalprävention, die neben der Strafverfolgung die zweite essenzielle Säule der polizeilichen Arbeit darstellt. Auch im Bezirk Vöcklabruck ist dieser Bereich wichtiger denn je geworden.



von
THOMAS LEITNER

Seit ihrer Etablierung ist die Kriminalprävention in Österreich stets gewachsen und hat enorm an Bedeutung gewonnen.

Aufgrund der sich fortlaufend verändernden Kriminalität werden die Präventionsmodelle regelmäßig aktualisiert und an die aktuellen Kriminalitätsformen angepasst. Rund 2.000 Präventionsbedienstete informieren die Bevölkerung stets über die verschiedensten Bereiche der Kriminalitätsfelder wie Cybercrime, Eigentumsprävention, Betrug sowie Gewaltschutz und führen Präventionsarbeit für Jugendliche durch. Über 336.000 Personen wurden in Österreich allein im Jahr 2023 beraten.

Präventionsarbeit im Bezirk

Seit mehr als einem Jahrzehnt verfolgt das Bezirkspolizeikommando



Michael Eichinger

Foto: Hörmänderer



Hermann Krenn

Foto: privat

Vöcklabruck einen besonderen Ansatz in den Bereichen Prävention und Gewaltschutz.

Bereits im Jahr 2007 wurde Polizist Michael Eichinger in die damals noch überschaubare Präventionsarbeit berufen. Gemeinsam mit Hermann Krenn und Hansjürgen Hofinger vom Kriminalreferat entwickelte er im Laufe der Jahre ein erfolgreiches Präventionsprogramm, das kontinuierlich ausgebaut und in verschiedenen Bereichen wie Opferschutz und Extremismusprävention weiterentwickelt wurde. So erfuhr die Präventionsarbeit eine stetige und nachhaltige Verbesserung. Derzeit besteht das Team im Bezirk neben dem Hauptberuflichen aus den drei nebenberuflichen Präventionsbeamten Lisa Grabner, Petra Mayrhofer und Thomas Renner.

Ein bedeutender Fortschritt wurde im Jahr 2022 erzielt, als der Prä-

ventionsdienst an den heutigen Standort in St. Georgen verlegt wurde. Seitdem haben die Experten die Möglichkeit, der Bevölkerung die Wirkung von Sicherheitstechnik anschaulich und verständlich zu vermitteln.

„Ich bin davon überzeugt, dass fundierte Präventionsangebote ganz wesentlich zur Steigerung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung beitragen und das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei stärken. Das wiederum erleichtert uns als Polizei die Arbeit in vielen Bereichen unseres Arbeitsspektrums“, sagt Hermann Krenn.

Prävention bereits in Schulen

Die Präventions-Experten im Bezirk setzen auch in Bildungseinrichtungen ein starkes Zeichen gegen Gewalt. „Wir begleiten erstmals am BG Vöcklabruck einen ganzen Jahrgang von der fünften bis

zur achten Schulstufe“, erklärt Michael Eichinger, der neben zahlreichen Weiterbildungen eine Ausbildung im Bereich häuslicher Gewalt an der Polizeiakademie in Schottland absolviert hat.

Altersgerechte Themen

Ziel des Programms ist es, altersgerecht auf Gefahren aufmerksam zu machen, diese zu reflektieren und den Jugendlichen zu zeigen, wie sie die Inhalte leicht in ihr eigenes Leben integrieren können. „Wir erarbeiten mit den Schülern viele Themen anhand praktischer Beispiele auf verständliche Weise“, betont Eichinger. Altersgerecht werden Themen wie Zivilcourage, Konfliktkultur, aber auch der Umgang mit Computer, Smartphone, sozialen Netzwerken schwerpunktmäßig behandelt. Langfristig soll das den Schülern helfen, diese Inhalte in ihrem eigenen Leben zu reflektieren, Kompetenzen zu erweitern und ihr Sicherheitsgefühl zu stärken. Auch die Bedeutung der Arbeit im Opferschutz hat zugenommen. Viele Fälle werden mit Schutzeinrichtungen besprochen, und die Polizei koordiniert die nötige Unterstützung. In Vöcklabruck wird die „Kommunale Kriminalprävention“, die die Vernetzung von Polizei, Justiz, Kinder- und Jugendhilfe, Opferschutz und Bildungseinrichtungen zum Ziel hat, dank der Experten bereits erfolgreich umgesetzt. ■



Foto: Gemeinde

Märchenwanderung In Vöcklamarkt und Pfaffing gibt es wieder ein Ferienprogramm für Kinder. Gleich zu Beginn der Ferien stand eine Märchenwanderung auf dem Programm. Margit Obermair hat die Kinder in ihren Bann gezogen.

LESEN

Bücher auf Reisen

SEEWALCHEN. Die Bücherei Seewalchen hat die „Kammerer Hansl Zugreise“ gestartet. Dabei werden Bücher aus der Bücherei in den Zug gelegt, damit Reisende sie mitnehmen, lesen und bestenfalls weiter auf die Reise schicken. Durch eine Markierung wissen Reisende Bescheid, und

sobald das Buch gelesen ist, wird es wieder im Zug platziert. Auch im gesamten Seewalchner Gemeindegebiet werden ebenfalls Bücher auf öffentlichen Plätzen zum Lesen und Weitergeben aufgelegt. So können auch Spaziergänger und Radfahrer Teil der literarischen Reise werden. ■



Die Senioren verbrachten einen abwechslungsreichen Tag in Salzburg. Foto: privat

SENIORENBUND

Fahrt nach Salzburg

REGAU. 50 Mitglieder des Seniorenbundes Regau starteten mit dem Bus zu einem Tagesausflug in Richtung Salzburg. Beim Gasthaus Stabauer in Oberwang wurde ein stärkendes Frühstück eingenommen, bevor es weiterging in die Mozartstadt. Hier war das erste Ziel die Wallfahrtskirche Maria Plain. Besichtigt wurden die Kirche sowie der Baum-

bestattungsfriedhof. Anschließend ging es zum Flughafen Salzburg, wo eine Führung durch das Flughafengelände geplant war. Aufgrund eines Gewitters musste leider die Führung nach einer Stunde abgebrochen werden. Nach einer Stärkung bei guter Jause und einer Maß Bier im „Müllner Bräu“ ging es wieder heimwärts nach Regau. ■

POLYTECHNISCHE SCHULEN

Finanzführerschein

BEZIRK. Der Finanzführerschein der Schuldnerhilfe bietet seit über 17 Jahren Schülern in ganz Oberösterreich praxisnahe und niederschwellige Finanzbildung. Bei den traditionellen Zertifikatsverleihungen im Festsaal der Arbeiterkammer OÖ in Linz wurde nun der bereits 45.000. Finanzführerschein überreicht. Bei den Verleihungen vor dem Ferienstart nahmen mehr als 750 Schüler von 18 Schulen aus dem

ganzen Bundesland ihre Zertifikate entgegen. Darunter waren auch 61 Teilnehmer der Polytechnischen Schule Schwanenstadt und 78 Teilnehmer der Polytechnischen Schule Vöcklabruck.

Der sichere Umgang mit Geld ist gerade in Zeiten der Teuerung ein wertvolles Gut. Damit wird jungen Menschen ein Programm geboten, das sie fit für den Umgang mit Geld macht. ■



PTS Schwanenstadt



PTS Vöcklabruck Fotos: Land OÖ/Sternberger

Dein Sommer wird

FESCH

Peek&Cloppenburg

SEP

Shoppen im
SEP Gmunden

TANZ UND ENTERTAINMENT

Hippmann zieht im Star Movie Regau ein

REGAU. Nun ist es fix: Die Tanzschule Hippmann eröffnet im Herbst eine große Tanzschule mit Bar und Tanzlokal in der ehemaligen Diskothek im Star Movie Regau.



Carina, Christoph, Claudia und Jörg Hippmann mit H. P. Obermayr Foto: Lauringer

In nur drei Monaten Bauzeit entsteht auf mehr als 600 Quadratmetern die modernste Tanzschule Österreichs. Ab Anfang Oktober begeistern die Hippmanns in Regau Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Hip-Hop, Showdance und mehr.

Geboten werden flexible Tanzkurse für Paare und Singles, inklusive unbegrenzten Übens und Spezialkurse wie Discofox oder Salsa. Ein eigenes Tanzlokal ermöglicht Tanzen vor und nach den Kursen. Auch Kinderkurse, Geburtstagsfeiern und Firmen-Events sind geplant. Zudem gibt

es traditionelle Jugend-Tanzkurse mit Debütantenball. „Wir möchten einen Ort der Lebensfreude, zum Wohlfühlen im wunderschönen Ambiente schaffen, an dem man nicht nur einmalig einen Kurs besucht, sondern gerne seine Freizeit verbringt“ sagt Christoph Hippmann. Die Eröffnung ist für Herbst 2024 geplant, alle Termine sind auf der Website www.tanzschule.at zu finden. ■

VERGLEICH

Große Unterschiede bei den Badepreisen

BEZIRK. Das Konsumentenschutz-Ressort des Landes OÖ hat die Bade-Preise in den Frei- und Seebädern im Bezirk Vöcklabruck unter die Lupe genommen.



See- und Freibäder laden zum Sprung ins kühle Nass ein. Foto: Tom Leitner

Im Vergleich zur Erhebung im Vorjahr wurden die Preise oft nicht erhöht. Wenn die Preise erhöht wurden, konnten zum Großteil nur geringe Preissteigerungen festgestellt werden. Die günstigste Tageskarte für Erwachsene in den im Bezirk Vöcklabruck erhobenen Bädern kostet 3 Euro, die teuerste 7 Euro. Die günstigste Kinder-Tageskarte liegt bei 2,50 Euro pro Kind, die teuerste bei 4 Euro. An den Badebuffets gibt es teils große Preisunterschiede. Eine Packung

Manner Schnitten bekommt man am günstigsten um 1,50 Euro, die teuerste kostet 3 Euro. Ein Verlängerter kostet zwischen 2,80 Euro und 4,20 Euro. Eine Pizza kostet zwischen 8,70 Euro und 12,90 Euro. ■

Steigere jetzt deine Berufschancen!

Stapler- oder Kranschein am WIFI OÖ

Staplerkurse auch auf Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Englisch und Türkisch möglich.

Jetzt buchen!

Bleib
neugierig.

Finde deinen
passenden Kurs auf wifi.at/ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



UNTERWEISUNGEN

Jugend bei FF Frankenburg

FRANKENBURG/H. Mit dem Projekt „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ (G.S.F.) sowie dem Besuch von fünf Kindergartengruppen und einer Klasse der Volksschule wurden von Mitte Mai bis Anfang Juli 172 Kinder bei der FF Frankenburg unterrichtet und willkommen geheißen.

Beim Projekt G.S.F. waren heuer 56 Kinder der dritten Klassen von der Volksschule Frankenburg mit dabei. Bei insgesamt vier Treffen wurde den Kindern die Ausrüstung der Feuerwehr nähergebracht, bei Brandversuchen die Brennbarkeit von diversen Stoffen vermittelt, der Umgang mit tragbaren Feuerlöschern gelernt und die Auswirkung vom Löschens eines Fettbrandes mit Wasser gezeigt. In einer weite-



Die Kinder waren sehr interessiert und durften auch mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Foto: FF Frankenburg

ren Unterrichtseinheit in der Schulkasse wurde das richtige Absetzen eines Notrufes geübt. Somit konnten bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Sicherheitszentrum unter

Beisein des Frankenburger Bürgermeisters Norbert Weber und des Redleitner Bürgermeisters Michael Altmann die Brandschutzausweise überreicht werden. Bei den Besuchen der Kindergartenkinder und einer ersten Klasse der Volksschule wurde in spielerischer Weise die Feuerwehr erklärt.

Die Favoriten waren eindeutig das Löschchen mit dem Schlauch, ein Geschicklichkeitsspiel mit dem Akkuspreizer, das Bedienen vom Kran des WLF-K und das Mitfahren mit dem Feuerwehrauto.

Bei zehn Veranstaltungstagen nahmen sich 53 Mitglieder der Feuerwehr 230 Stunden für die Kinder Zeit. Ein herzliches Dankeschön erging an alle Helfer und Unterstützer dieser wichtigen Jugendarbeit. ■



Auszeichnung erhalten

WETTBEWERB

Klimagarten

VÖCKLABRUCK. Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) wurde im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Klima-Garteln“ für ihre Arbeiten ausgezeichnet. Bereits realisiert wurden ein KlimaAcker, Weidenhochbeete und Wildblumenwiesen. Für das kommende Schuljahr stehen „Aufforstungen“ mit heimischen Bäumen und Sträuchern und die Schaffung eines von und für Schüler entwickelten naturnahen Erholungsraums auf dem Programm. ■

Single Party

**20. Juli 2024
21 Uhr**

**Einlass ab 19:30 Uhr
Eintritt € 35,- / Eintritt für Damen frei!
Buffet + Speeddating incl.**

**In Hoidinger's
Mostschänke**
4663 Laakirchen
Kranabeth 14

**Anmeldung
unter:
eggl.friederike.info@web.de**

**DJ
Manuel Matro**

ENERGIE AG
Vertrieb

**Gutes Eis.
Gute Energie.**

**Wir sind mit Erfrischung und
persönlicher Beratung für Sie da:**

**Energie AG
on Tour**

**1.8. Schwanenstadt, Stadtplatz, 8:00 – 12:30 Uhr
2.8. Regau, Bauernmarkthalle, 14:30 – 18:30 Uhr**

Mittwoch, 24. Juli, 18 Uhr
Landgasthaus Doppelmühle Fornach
Emming 13, 4892 Fornach

The Flores

**JEDEN
MITTWOCH
ab 17 Uhr
(Juli bis August)
KELLER-
BIER**

Eintritt frei!

MUSIK OPEN AIR nur bei Schönwetter! Tischreservierung: 07682/5111

SCHUL-PROJEKT

Gemeinsam reparieren

VÖCKLABRUCK. Die Schüler der Vöcklabrucker Don Bosco Schule BAfEP machten einen Besuch der besonderen Art an der HTL Vöcklabruck. Sie hatten kaputte Mixer, Staubsauger, Elektronikspiele und mehr im Gepäck.



Viele der mitgebrachten Gegenstände wurden repariert. Foto: HTL Vöcklabruck

Das Ziel der Mission lautete: reparieren statt wegwerfen. Tatkärfige Unterstützung bekamen die BAfEP-Schüler dabei von den Schülern und Lehrern der HTL Vöcklabruck. Das Team vom Otelo Vöcklabruck führte Interviews mit vielen Beteiligten. In einem gemeinsamen Reparatur-Café an der HTL wollten die Schüler ihren kaputten Dingen wieder neues Leben einhauchen. Und die Erfolgsbilanz des Reparatur-Vormittags kann sich sehen lassen: Rund 60 Prozent der mitgebrachten Dinge konnten

durch kleine Kniffe und Tricks mit Unterstützung der HTL-Schüler repariert werden. Manchmal genügte schon die Reinigung eines verstaubten Staubsaugers oder der Tausch eines Kabels. Die Schüler waren voll konzentriert bei der Arbeit. Freude und Begeisterung waren deutlich spürbar. ■

HAUSRUCKCHOR

Große Auszeichnung

BEZIRK. Beim Hausruckchor standen drei Fest-Konzerte auf dem Programm. Langjährige Mitglieder wurden dabei ausgezeichnet und auch der Chor erhielt eine Auszeichnung.



Ehrungen

Foto: Michaela Pucher

Der Präsident des OÖ Chorverbandes, Harald Wurmsdobler, überreichte dem größten OÖ Männerchor die höchste Auszeichnung des Österreichischen Chorverbandes, die Walther-von-der-Vogelweide-Medaille in Gold. Und der Hausruckchor durfte seinerseits vier neue Ehrenmitglieder vorstellen: Josef Stelzhammer und Norbert Dickerger wurden für ihre über 50-jährige, vorbildhafte Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herbert Starlinger – nun Ehrenchorleiter – wurde für 19 Jahre, davon elf Jahre als Chorleiter, in denen er den Chor prägte,

te, sowie für seine Fähigkeit, maßgeschneidert für die Sänger zu komponieren und zu arrangieren, ausgezeichnet. Nicht zuletzt Heinz Schachreiter, 50 Jahre beim Chor, davon 21 Jahre quasi rund um die Uhr als herausragender Obmann: Ihm wurde der Titel Ehrenobmann zuteil. Der große Applaus gebührte den vier Ausgezeichneten zu Recht. ■

bezahlte Anzeige



www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



SOZIAL-LANDES RAT

von OBERÖSTERREICH



Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient:innen sowie Bewohner:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.

Soziales 



Jagdhornbläser Der Langzeitobmann der Attergauer Jagdhornbläser, Werner Günter, übergab sein Amt in jüngere Hände. Bei der Neuwahl wurde einstimmig Andreas Kalleitner aus Straß im Attergau gewählt. Foto: Jagdhornbläsergruppe



Prämiere in Socken Die Frankenburger Würfelspieler zeigten Kurzaufführungen in einigen Schulen. Beim Heimspiel in Frankenburg kam es zu einer Premiere in Socken, denn der neuen Turnsaal durfte nicht mit Schuhen betreten werden.

WELTREKORD

Längste Wurstkette

PÖNDORF. In Wien fand ein einzigartiger Weltrekordversuch statt. Dabei entstand „Die längste Wurstkette der Welt“ mit den prämierten Käsekrainern der Metzgerei Maier in Kooperation mit Amazon. Mehr als 27.000 Käsekrainer wurden in knapp 2,5 Stunden zu einer 3,652 Kilometer langen Wurstkette verbunden und somit der bestehende Rekord von 3,543 Kilometern gebrochen. Ein Großteil der Würs-

te wurde an ausgewählte Würstlstände verteilt. Zudem wird ein Teil über Die Tafel Österreich ausgegeben.

„Wahnsinn, es ist ein unglaubliches Gefühl, dass unsere Käsekrainer, die bereits letztes Jahr als Prime-Wurst ausgezeichnet wurde, nun auch noch den Weltrekordtitel tragen darf“, freut sich das überglückliche frischgebackene Weltrekordhalter-Team der Metzgerei Maier Pöndorf. ■



27.000 Würste wurden für den Rekord aneinandergereiht.

Foto: Maximilian Lottmann

JETZT BAD RENOVIEREN UND SICHER INVESTIEREN!



- ◆ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien
- ◆ Ein neues Bad steigert den Wert Ihrer Immobilie

Fachbetrieb mit Schauraum
Betriebsstraße 13
4844 Regau

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 07672 902 00
www.viterma.com



NEUERÖFFNUNG

Sehenswerte Schau im Klimt-Zentrum

SCHÖRFLING/A. Das Klimt-Zentrum steht nach einer Saison Pause wieder allen Kunstinteressierten offen. Die Präsentation von Werk und Leben Gustav Klimts mit Schwerpunkt Attersee wird ergänzt durch Exponate von dessen Zeitgenossen Franz von Zülow sowie Videos und Bildern des in Seewalchen geborenen Künstlers Heinz Kasper. Geschichte und Gegenwart treten in einen spannenden Dialog. Und dann wäre da noch Ai Weiwei.

Im Klimt-Zentrum in Kammer befindet sich die einzige Reproduktion des berühmten Stoclet-Frieses. Der Stoclet-Fries ist ein dreiteiliger montierter Wandfries von Gustav Klimt im Speisesaal des Palais Stoclet in Brüssel. Das private Palais ist öffentlich nicht zugänglich, aber in Kammer kann man sich glücklicherweise ein Bild von diesem Jahrhundertkunstwerk machen. Klimt hatte einen Fries aus verschiedenen Materialien geschaffen, wie Glas, Mosaiksteine, Halbedelsteine, Keramik, Emaille, Perlmutt, Marmor, Silber, Gold und anderen. Und jetzt kommt einer der arrievitesten zeitgenössischen



Obfrau des Vereins Klimt am Attersee Evelyn Obermaier und der Seewalchener Künstler Heinz Kasper Foto: Mac

Künstler ins Spiel, der Chinese Ai Weiwei. Seine Lego-Version von Gustav Klimts Ölgemälde „Am Attersee“ (1901) nimmt dieses Spiel mit den Materialien auf und transferiert diese wunderbare, fast schon abstrakte Malerei in eine

dreidimensionale eigenständige Bildsprache. Idee und Ausführung machen in ihrer Konzeptionierung und Anmutung sprachlos, das muss man vor Ort im Klimt-Zentrum gesehen haben – einfach wunderbar schlüssig.

Über Klimts geniale Zeichenkunst muss man nicht viele Worte verlieren. Vier Originalzeichnungen im Klimt-Zentrum legen Zeugnis davon ab, dass es der Meister verstand, mit wenigen Strichen ein Motiv charakteristisch und treffsicher darzustellen. Gustav Klimt ist untrennbar mit dem Attersee verbunden. Hier verbrachte er viele Sommer, hier entstanden seine landschaftlichen Meisterwerke. Auf diesen Spuren Klimts am Attersee kann man im Klimt-Zentrum wandeln.

Franz von Zülow war ein Zeitgenosse und Studienkollege Klimts. Seine Druckgrafiken wirken erdiger als die luftigen Bilder Klimts. Zülow hat auch für die Gmundner Keramik gearbeitet. Gerade für Kinder interessant sind Zülows Märchenbilder im kolorierten Papierschnittdruck. Die Brücke zur Gegenwart und das gekonnt schlägt der gebürtige Seewalchener Multimediakünstler Heinz Kasper. Melancholisch,

meditativ sind seine Videos. Nixen, der Jahresablauf in der Natur und natürlich das Element Wasser durchziehen seine Videos. Seine Wassergestalten, Drucke auf Textil, sind als Hommage an Klimt mit Gold hinterlegt. Und schließlich lädt der Klimt-Garten vor dem Klimt-Zentrum mit Klimt-Kunstwerk sowie Hafen-, See- und Schlossblick zum Verweilen ein.

Tolles Gesamtpaket

In Summe also eine sehr gelungene dreigeteilte Erstpräsentation zur Wiedereröffnung, zu der man dem Verein Klimt am Attersee unter Obfrau Evelyn Obermaier und Kuratorin Raphaela Hemetsberger nur gratulieren kann. Mögen die Besucher wieder reichlich kommen und sich von diesen Eindrücken im Klimt-Zentrum inspirieren lassen.

Öffnungszeiten der Ausstellung bis 29. September: Donnerstag: 10 bis 16 Uhr, Freitag: 10 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr; jeweils sonntags, 11 Uhr, Gratisführungen; am 2., 15. und 23. August, jeweils um 13 Uhr, Führungen durch die Kuratorin Raphaela Hemetsberger; jeden Samstag um 11 Uhr Führung im Klimt-Garten. ■

SCHLOSSHOF

Open Air Konzerte

ATTNANG-PUCHHEIM. Im herrlichen Ambiente des Puchheimer Schlosshofes gingen wieder zwei besondere Konzerte über die Bühne.

Aktive und ehemalige Lehrer, Schüler und Freude der HAK Vöcklabruck sorgten mit der „Vöcklabridge Pocket Band“ für Stimmung. Unterstützt wurden sie bei machen Hits von zwei Sängerinnen und einem Sänger. Pepi Kramer und seine Formation „Congarilla“ wurden heuer von der Band Upsaits unter-



Congrilla Foto: Stadtgemeinde

stützt. Das Programm Woodstock bis Jungle machte seinem Namen alle Ehre. ■



Freundschaftsbrücke eröffnet Mit einem Gefühl der Gemeinschaft wurde nun die neue Freundschaftsbrücke zwischen Vöcklabruck und Regau feierlich eröffnet. Die 22,13 Meter lange Brücke dient als wichtiges Bindeglied für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Regauer Ortsteil Schalchham und Vöcklabruck.

Foto: Stadt+Kultur GmbH

LESERBRIEF

Verkehr in Vöcklabruck

Bekanntlich stoßen wir, mit noch immer zunehmendem Autoverkehr, an die Grenzen des Möglichen. Die Blechlawine rollt oder steht. Nun versucht man diese Situation zumindest teilweise einzudämmen. Und schon gibt es Menschen, die das ins Lächerliche ziehen. Natürlich gibt es Schwachstellen in der Raumplanung. Jede neue Wohnung in der Innenstadt bringt mindestens ein Auto mehr ins Zentrum. Aber anstatt zu jammern wäre es besser, selber die manchmal unerträgliche Situation zu verbessern und das Auto in der Garage zu lassen. Ich würde mich gern öfters am Stadtplatz auf einen Kaffeehausessel setzen und ein Getränk genießen, ohne Auspuffgase, Auspufflärm und Auspuffgestank.

von **Manfred Heissl**
Vöcklabruck

Senden Sie Ihren
Leserbrief an:
redaktion-voecklabruck@tips.at

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

LIEBESG'SCHICHTEN

Attnanger sucht die Liebe über ORF-Show

ATTNANG-PUCHHEIM. Der gebürtige Kärntner Joachim, der seit 32 Jahren in Attnang-Puchheim lebt, sucht die große Liebe über die ORF-Sendung „Liebesg'schichten und Heiratssachen“. Der 62-jährige Kesselwärter im Ruhestand ist mithilfe der ORF-Sendung auf der Suche nach seiner zweiten Hälfte. Er möchte gerne eine liebevolle, lustige und „ganz natürliche

Frau“, die mit ihm wandern geht und seine Leidenschaft für gute Gespräche teilt, aber auch vieles mehr. Der Attnanger malt und kocht auch gerne und würde für seine neue Flamme auch Kärntner Kasnudeln zubereiten. Er sucht eine Partnerin, mit der er durch den Alltag gehen kann. Zu sehen war Joachim bereits am 8. Juli, die Folge kann auf ORF ONE gestreamt werden. ■



Foto: BFK/Vöcklabruck/Kaltenleiter

Jugendlager In St. Georgen fand der erste Turnus des 4-Bezirke-Feuerwehrjugendlagers der Bezirke Vöcklabruck und Schärding statt. Für die rund 1.600 Jugendlichen gab es ein actionreiches Programm. Die Veranstalter hatten das Feuerwehrjugendlager mit vielfältigen Highlights organisiert, wie einer Lagerolympiade, Miniplaybackshow, Planenrutschen und Suchhundestaffel.



Foto: Gemeinde Vöcklamarkt

Besuch am Gemeindeamt

Im Gemeindeamt in Vöcklamarkt ging es rund, als die Schüler der dritten Klassen der Volksschule Vöcklamarkt zu Besuch waren und in die Verwaltungstätigkeiten der Gemeinde hineinschnuppern durften.

Bürgermeister Alois Six war nicht nur zu einer Autogrammstunde bereit, er führte die Klassen auch durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes.

Die beliebteste Abteilung, nämlich das Bauamt, wurde natürlich ebenfalls besucht: dort konnten die Schüler etwas über ihre Häuser und Grundstücke erfahren.



Montag, 15.7. bis
Samstag, 20.7.2024

-25 %
auf ALLE
DIE GANZE
WOCHE
BILLIG!

**TIEFKÜHL-
PRODUKTE**

inkl. Speise-Eis*



Stritzinger Schweine-Schnitzel, Hähnchen-schnitzel oder Hähnchen-Nuggets
paniert, tiegfrosthaltig, 3 kg
(1 kg = 7.50) **2249**

SIE SPAREN 12.50



Öster. Schweinskarree
oder Schopf ohne Schwarze,
ohne Knochen, im Ganzen,
in Bedienung, per kg **6.99**

BIS ZU 41 % BILLIGER



maxi.pack
Aperol
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 12.84) **je 8.99**

statt 16.99

47 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf laufende Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, Jubiläumspreise, megamengen und S-BUDGET-Artikel. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige MaxiMarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.



Energie NA GEH!

Ihr alter Anbieter kündigt Ihren PV-Einspeise-Vertrag?

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Solarstrom zu einem verlässlichen und fairen Partner. Alle Infos: oekostrom.at/photovoltaik

Jetzt scannen



und wechseln!

COOL!

JETZT
WECHSELN
12 Monate
Preis-
garantie



oekostrom AG

100% ÖKO, 100% FAIR

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ATTNANG-PUCHHEIM



TODESFALL:
Inge Berger
(75)

Foto: privat



TODESFALL:
Herta Polansky
(81)

Foto: privat



TODESFALL:
Fritz Halbig
(90)

Foto: privat

DESELBRUNN



TODESFALL:
Heinrich Bruckmüller
(71)

Foto: privat

FORNACH



JUBILÄR:
Maria Salcher
(90)

Foto: privat



JUBILÄR:
Alois Lechner
(85)

Foto: privat

FRANKENBURG



TODESFALL:
Alois Kienberger
(84)

Foto: privat

ÖBERHOFEN AM IRRSEE

JUBILÄRE: Kreszentia Muckenhammer (95); Christel Ernestine Nacke Schulze Steinen (90); Anna Schweighofer (85);



JUBILÄR:
Theresia Lettner
(92)

Foto: privat

ÖBERNDORF/SCHW.

JUBILÄE: Ingrid Barbara Dutzler (75); Erna Penetsdorfer (75);

ÖBERWANG

JUBILÄE: Alfons Knoblechner (91); Matthias Wienerroither (89); Frieda Graspointner (83);

OTTNANG

HOCHZEIT: Carolin Holzknecht & Markus Baleanu, am 6. Juli 2024;

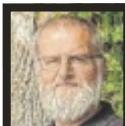
PÖNDORF



GEBURT: Melanie, am 6. Juli 2024
Eltern: Nicole Jell & Andreas Pillichshammer

Foto: babysmile

REGAU



TODESFALL:
Alfred Gut
(68)

Foto: privat

SCHWANENSTADT



TODESFALL:
Katharina Krestel
(83)

Foto: privat

SEEWALCHEN



TODESFALL:
Renate Spaun
(92)

Foto: privat

TIMELKAM



TODESFALL:
Herbert Padinger
(92)

Foto: privat



TODESFALL:
Johann Sögner
(69)

Foto: privat

VÖCKLABRUCK



TODESFALL:
Monika Gramlinger
(82)

Foto: privat



TODESFALL:
Gertrude „Traudi“
Rothauer
(71)

Foto: privat



TODESFALL:
Anna Ebetsberger
(77)

Foto: privat



Leopold Wiesauer (4. v. l.) Foto: WKOÖ

LEHRLINGE

Auszeichnung

SCHWANENSTADT. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der OÖ und Salzburger Rauchfangkehrer-Lehrlinge mussten die Kandidaten ihr praktisches Wissen unter anderem bei einer Abgasmessung und einem Kehrgang unter Beweis stellen. Den Sieg teilten sich heuer der Schwanenständter Leopold Wiesauer vom Lehrbetrieb Alfred Wiesauer aus Schwanenstadt und Christoph Geyrhofer aus Neustadt an der Donau. ■

HTL REZERTIFIZIERUNG

Berufsvorbereitung

VÖCKLABRUCK. Die HTL Vöcklabruck hat erfolgreich die Rezertifizierung nach den Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen sowie für die Ausführung von Stahltragwerken nach der geltenden Norm abgeschlossen.

Die Rezertifizierung wurde durch die Zertifizierungsstelle des WIFI Österreichs durchgeführt und die entsprechenden Zertifikate wurden bereits übergeben. Diese Zertifizierung ermöglicht es der HTL weiterhin, Stahlbautragwerke im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten herzustellen und in den Verkehr zu bringen. Ein besonderer Dank gilt dem WIFI Oberösterreich, das die Kosten für die Rezertifizierung übernommen hat. „Diese erneute Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt, um unsere Schüler optimal auf die Anfor-



Übergabe des Zertifikats Foto: Werner Philipp

derungen im Beruf vorzubereiten“, so HTL-Direktor Gernot Weissensteiner. „Neben der theoretischen Ausbildung können unsere Schüler auch praktische Erfahrungen sammeln und haben die Möglichkeit, Schweißerprüfungen nach EN 9606 abzulegen.“ Dadurch wird sichergestellt, dass die Schüler bestens auf zukünftige Aufgaben im Berufsleben vorbereitet sind. ■

SERVUS

Steinbichlers Polit-Comeback

AURACH. Der frühere Nationalratsabgeordnete Leo Steinbichler (Team Stronach) feiert sein politisches Comeback. Nach einer Phase der Abwesenheit kehrt er nun auf die politische Bühne zurück – und zwar als prominentes Mitglied der neu gegründeten SERVUS Partei.



Leo Steinbichler

Foto: Tom Leitner

Gerüchte über ein politisches Comeback des ehemaligen Nationalratsabgeordneten Leo Steinbichler aus Aurach kursierten schon seit einiger Zeit. Nun ist es offiziell: Der 65-jährige Landwirt wird bei der Nationalratswahl im September als Kandidat für die neue SERVUS-Partei antreten. Warum er das tut, begründet Steinbichler gegenüber den Tips damit, dass die aktuelle Politik für ihn bei den wesentlichen Themen keine Lösungen anbiete, sondern nur

vertröste. Der „Bauernrebell“ sieht daher die Zukunft seiner 14 Enkel in Gefahr.

„Meine Hauptthemen werden die Punkte Umwelt, Klima, Ernährung und natürlich Landwirtschaft umfassen. Ganz besonders wichtig ist mir auch die klare und nachvollziehbare Lebensmittel-Herkunfts kennzeichnung für Konsumenten und auch für uns Bauern“, so Steinbichler aus dem Nähkästchen. ■

„No Go“-Kampagne wird ausgeweitet

OÖ. Die Kampagne „No Go“ des Landes OÖ gegen sexuelle Belästigung in Schwimmbädern wird ausgeweitet. Gemeinsam mit der Landjugend OÖ gibt es die Infoplakate nun auch bei Festen und Veranstaltungen. „Ziel ist es, insbesondere Frauen und Mädchen vor sexualisierter Belästigung und Übergriffen zu schützen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Landjugend-Geschäftsführerin Julia Breitwieser.



Alle Inhalte zum Thema



Wolfsjagd verboten

OÖ. Der Europäische Gerichtshof stellt in einem Urteil klar, dass in Österreich der Wolf nicht gejagt werden darf. Die Wolfspopulation sei in keinem günstigen Erhaltungszustand. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht Oberösterreichs Wolfsmanagement-Verordnung „rechtlich gedeckt und im Einklang mit dem jüngsten EuGH-Urteil“.

Alle Inhalte zum Thema



communale oö 2026 und KulturEXPO 2027

OÖ. Die kommunale oö 2026 und KulturEXPO 2027 widmen sich dem historischen Erbe Oberösterreichs. Thematisch rücken 2026 in Linz und an weiteren Orten die Bauernaufstände von 1626 ins Zentrum. 2027 wird unter anderem mit den prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee, Donaulimes, Region Hallstatt-Dachstein und den alten Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen das UNESCO Welterbe in den Mittelpunkt gestellt.

Alle Inhalte zum Thema



STUDIENREISE

„Wir brauchen einen Marshall-Plan“

TRENTINO/OÖ. Die Rolle des Wasserstoffs in der Transformation der Energiesysteme stand im Mittelpunkt einer Forschungsreise in die Region Trentino-Südtirol rund um Landesrat Markus Achleitner und Energie AG Generaldirektor Leonhard Schitter.

In der saisonalen Speicherung von elektrischer Energie, im so genannten „Greening“ industrieller Prozesse sowie als Basischemikalie für klimaneutrale Kohlenwasserstoffe ist Wasserstoff ein realisierbarer Lösungsweg. Die Region Trentino-Südtirol nimmt in diesem Zusammenhang geopolitisch eine sehr wichtige Rolle als zentrale Region des Nord-Süd-Transportes innerhalb der EU ein. Mit zahlreichen Forschungseinrichtun-



Luigi Crema vom Forschungszentrum Fondazione Bruno-Kessler (FBK), Landesrat Markus Achleitner, Energie AG CEO Leonhard Schitter und Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU Linz (v.l.)

Foto: Tips

gen die „von der Grundlagenforschung über angewandte Forschung bis hin zur Produktion alles zu bieten hat“, wie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU in Linz zusammenfasst, ist diese Region daher ein idealer Ideengeber für Oberösterreich. „Der Austausch mit den norditalienischen Experten ist ein wichtiger

Impuls für die oberösterreichischen Bestrebungen zu einem klimaneutralen System. Und der Wasserstoff wird dabei die Schlüsseltechnologie sein“, ist Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Auch Leonhard Schitter, Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich ist voll des Lobes für den Wasserstoff. „Die Ener-

gie Zukunft wird hier in dieser Region vorweggenommen und grüner Wasserstoff spielt dabei die zentrale Rolle.“ Mit der Energie AG verfolgt er selbst ambitionierte Ziele, will 2035 als Unternehmen klimaneutral und von fossilen Energien unabhängig sein. Damit so etwas gelingt „braucht es Antworten auf den Klimawandel, die auch unsere Kunden fordern“, weiß Schitter um die Notwendigkeit zukunfts-tauglicher Lösungen.

„Innovation, Forschung und der Markt werden die Klimaprobleme regeln, nicht die Politik mit Geboten oder Verboten aber auch keine Ideologien. Was wir brauchen ist ein Marshallplan für die Energiewende, dazu gehört neben dem ‚Green Deal‘ aber auch ein ‚Economic Deal‘“, fordert Markus Achleitner. ■

URLAUBSZEIT

Auto Lacher baut den Bus zum Camper um

ST. GEORGEN/ATTERGAU. Die Vorfreude auf den Urlaub steigt und das Team von Auto Lacher steht bereit, um Reiselustigen ein ganz besonderes Angebot zu machen: Die Umrüstung des eigenen Busses zum individuellen Camper.

Mit der frisch erworbenen Zertifizierung als Reimo Einbau-Partner, einem der führenden Campingausstatter Europas, garantiert das Unternehmen Qualität und maßgeschneiderte Lösungen für alle, die das Abenteuer suchen.

Komfort und Flexibilität

Die Autowerkstatt, die bereits seit fast vier Jahrzehnten einen umfassenden Service für Fahrzeuge aller Marken anbietet, hat sich nun auf die Verwandlung von Standardfahrzeugen in maßgeschneiderte Campingmobile spezialisiert. Die Installation eines professionellen Ausstelldachs



Das Team vom Autohaus Lacher in St. Georgen im Attergau

Foto: Lacher

ermöglicht nicht nur eine erhöhte Stehhöhe, sondern auch mehr Raum für das Gefühl von Freiheit und Komfort unterwegs. Die Kombination aus der Flexibilität des eigenen Autos und dem Komfort eines Wohnmobil verspricht ein unvergleichliches Reiseerlebnis.

Doch das Angebot von Auto Lacher geht über die reine Raumgestaltung hinaus. Hochwertige Seitenfenster

sorgen für eine helle und luftige Atmosphäre im Inneren des Campers und bieten gleichzeitig einen Panoramablick auf die Umgebung – sei es der einsame Strand oder die majestätischen Berge. Die Auto Lacher GmbH lädt alle Interessierten ein, sich ein individuelles Angebot erstellen zu lassen und den Traum von unabhängigen Reisen in die eigene Hand zu nehmen. Mit der Ex-

pertise und dem Engagement des Teams steht einem unvergesslichen Urlaub unter dem Sternenhimmel nichts mehr im Wege. ■ Anzeige

Leistungen: §57a-Überprüfungen, Reparaturen aller Marken, Service laut Hersteller inkl. digitalem Serviceeintrag, Klimaanlagencheck und Service, Reifenservice inkl. Reparatur und Lagerung, Kalibrierung der Kamera- und Radarsysteme, Spurvermessung, Unfallkomplettservice (Leihwagen gratis), Karosseriereparaturen und Lackieren, Umbauten von Fahrzeugen für Camping, ISUZU-Vertragspartner

Auto Lacher GmbH
Stelzhammerstraße 7
Tel.: 07667 8080
www.auto-lacher.at



SONNENENERGIE

Neues PV-Carport in Gampern

GAMPERN. Ende Mai 2024 wurde das neu errichtete PV-Carport in der Gemeinde Gampern fertiggestellt. Dieses befindet sich direkt neben dem Gemeindeamt und bietet acht Elektroautobesitzer die Möglichkeit, ihr Auto im Schatten laden zu lassen.

Die PV-Fläche beträgt 120 Quadratmeter und besteht aus insgesamt 75 Modulen mit je 310Wp. Das Besondere an den Modulen ist, dass es sich hierbei um bifaziale Module handelt, welche sowohl die Vorder- als auch die Rückseite zur Stromerzeugung nutzen.

Dies gewährleistet einen höheren Ertrag und besseres Schwachlichtverhalten. Im Zuge der Ladestationsoffensive für Gemeinden (OÖ lädt auf) wur-



V.l.: Projektinitiator und Gemeinderatsmitglied Markus Schiffhuber und Bürgermeister Jürgen Lachinger bei der Inbetriebnahme des PV-Carports. Foto: Gemeinde

den bei dem PV-Carport acht Ladestationen installiert und durch die Unterstützung der KPC und des Landes OÖ wird mit einer Förderung von 85 bis 90 Prozent der Errichtungskosten gerechnet. Die Motivation der Gemeinde für die Errichtung lag darin, die Nachhaltigkeit zu fördern, noch mehr Strom selbst erzeugen zu können und mehr

E-Ladestationen für Autos schaffen zu können. Die Anlage dient primär zum Laden der E-Autos, aber auch der überschüssige Strom, welcher produziert wird, wird in die Energiegemeinschaft eingespeist und anderweitig verwendet. Projektinitiator Markus Schiffhuber erklärt: „2022 absolvierte ich eine Ausbildung zum Klima-

coach beim Klimabündnis OÖ, welche ich mit einer Projektarbeit abschließen durfte. Die Aufgabenstellung war ein Klimaschutz-Projekt für die Gemeinde auszuarbeiten. Gampern ist eine Wachstumsgemeinde. Ob Bevölkerung, Industrie/Wirtschaft oder Gewerbe. Es entsteht viel Neues. Unter anderem wurden in den letzten Jahren viele neue Parkplätze geschaffen und somit wertvoller Boden versiegelt. Um dieser einseitigen Nutzung etwas zusätzlich Sinnvolles abgewinnen zu können, war mein Ansatz öffentliche Parkplätze zur Energiegewinnung zu nutzen. Ich freue mich, dass dieses Projekt nun tatsächlich umgesetzt werden konnte und möchte mich auf diesem Weg bei allen Projektbeteiligten herzlich bedanken!“ ■

UNWETTER

Land zahlt für die Katastrophenvorsorge

Der oö. Landtag hat am 4. Juli eine Katastrophenschutzgesetz-Novelle beschlossen. Begleitend dazu übernimmt das Land OÖ die Kosten für präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Katastrophenschäden.



Heftigere Gewitter führen zu teuren Schäden. Foto: Wolfgang Spitzbart/stock.adobe.com

Konkret geht es um Vorsorge-Maßnahmen wie zum Beispiel Kosten für Planen oder Abdeckmaterial (etwa zur Vorbeugung vor Hagelschäden). Bislang trugen diese Kosten die Gemeinde und deren Feuerwehr, nun werden sie vom Landes-Katastrophenfonds übernommen. Interessant ist die Haltung der Versicherer: „Dass diese die Kosten bei eingetretenen Schäden übernehmen, aber nicht bei der Schadensvermeidung, ist nicht nach-

vollziehbar“, sagt die Grüne Sicherheitssprecherin Anne-Sophie Bauer. Eine breite Diskussion, vor allem mit handfesten Ergebnissen, wird jedenfalls wegen der immer heftigeren Gewitter nicht ausbleiben. In der Schweiz etwa wird die Naturkatastrophendekung in der bestehenden Feuerversicherung verpflichtend integriert. Die Kosten stiegen dadurch für die Versicherungsnehmer um fünf bis zehn Prozent. ■

Ihr neues Zuhause erwartet Sie!

Finden Sie freie Wohneinheiten hier:

0732 - 69 400-0
www.lebensraeume.at



Lebensräume

DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Benjamin Schwarzböck
Jugendberater



Sonnenschutz

Ich bin jetzt oft im Freibad oder einfach draußen unterwegs und habe danach manchmal einen Sonnenbrand. Ist das gefährlich?

J., 13

Hallo J.!

Der Sommer ist da, die Sonne scheint und wir alle wollen nach draußen. Aber Achtung: Mit der Sonne bist du auch UV-Strahlen ausgesetzt, die deiner Haut und Gesundheit schaden können. Um dich davor zu schützen, gibt es einige Tipps: Nutze eine Sonnencreme mit mindestens LSF (Lichtschutzfaktor) 30 und vergiss nicht, sie nach dem Schwimmen und dann alle zwei Stunden aufzutragen. Tipp: Das erste Eincremen kannst du noch vor deinem Schwimmbadbesuch zu Hause erledigen. So kann die Sonnencreme gut einziehen und du starest gut geschützt in deinen Badetag! Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonne am stärksten. Bleib daher in dieser Zeit im Schatten oder indoor, um dich vor den intensivsten Strahlen zu schützen. Diese können auch deinen Augen schaden, weswegen eine Sonnenbrille mit UV-Schutz empfehlenswert ist. Deine Kleidung kann dich ebenfalls schützen. Am besten trägst du eine Kopfbedeckung und Gewand, welches deine Haut bedeckt. Zu lange Aufenthalte in der prallen Sonne können gefährlich sein, achte daher auf Veränderungen deiner Haut, wie neue oder veränderte Muttermale, und frage im Zweifel einen Hautarzt. Mit diesen Tipps kannst du den Sommer sicher genießen!

JugendService über
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a
Mo bis Do: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215923
jugendservice-voecklabruck@oeo.gv.at
www.jugendservice.at

ABSCHLUSSKLASSE 1956

Treffen nach 68 Jahren

FRANKENBURG/H. Bedingt durch die Pandemie wurde das Treffen der Schulabgänger von 1956 drei Jahre später als geplant veranstaltet. Elf Frauen und 13 Männer trafen sich im Gasthaus Preuner zu einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend wurden Erinnerungen aus dem Leben ausgetauscht.

Der Nachmittag wurde beinahe zu kurz, um alle Erinnerungen und Neuigkeiten an den Mann beziehungsweise die Frau zu bringen. Zwischendurch wurden vom Fotografen die Erinnerungsfotos gemacht und an Ort und Stelle allen ausgeteilt. Nach dem gemütlichen Nachmittag verabschiedeten sich alle voneinander und der eine oder die andere hofft auf eine Wiederho-



Nach 68 Jahren gab es in Frankenburg ein Wiedersehen von Schülern der Abschlussklasse 1956.

Foto: privat

lung des Klassentreffens. Bei der Schulentlassung im Jahr 1956 waren es insgesamt 70 Mitschüler. Jetzt waren 23 Frauen und 20 Männer der Geburtenjahrgänge 1941/1942 eingeladen. Verstorben sind bisher sieben Frauen und 20 Männer. Manche waren wegen gesundheitlicher Probleme abwesend oder die Entfernung war zu groß und die Reise nicht

mehr zumutbar. Bei manchen kam die Einladung zurück, weil sie nicht mehr zustellbar war. Eine Mitschülerin lebt in den USA, die anderen wohnen in Deutschland, der Schweiz und der Großteil in Österreich.

Man wird sich noch gerne an das Schülertreffen erinnern und vielleicht das Foto zur Hand nehmen. ■

KING OF THE LAKE

Spende übergeben

ATTERSEE. Der Reinerlös der Registrierungsgebühr vom Asvö King of the Lake am Attersee wurde wieder an die Bezirksstelle Vöcklabruck des Roten Kreuzes gespendet.



Scheckübergabe Foto: ASVÖ King of the Lake

Die Registrierungsgebühr von 3 Euro pro Fahrer, die beim Asvö King of the Lake erhoben wird, wurde auch in diesem Jahr wieder an den langjährigen Partner des Rennens, das Rote Kreuz der Bezirksstelle Vöcklabruck, gespendet. Das Rote Kreuz und seine Mitarbeiter spielen eine zentrale Rolle bei der Durchführung des Rennens. Sie sorgen nicht nur dafür, dass die für den Verkehr gesperrte Strecke sicher ist, sondern gewährleisten auch die Notfallversorgung der durch die Sperrung nicht erreichbaren Orte. Dank der vielen freiwilligen Helfer, die für die Sicherheit von

Teilnehmern und Zuschauern sorgen, kann das Rennen reibungslos ablaufen.

Nun wurde der Scheck in Höhe von 6.381 Euro von Asvö-King-of-the-Lake-Organisator Erwin Mayer an Gerald Schuster vom Roten Kreuz der Bezirksstelle Vöcklabruck übergeben. ■



Morawetz, Simonlehner (v. li.) Foto: privat

VERWACHSEN

Neuer Roman

MONDSEE. Auf Einladung der Buchhandlung „Papierflieger“ stellte Bernhard Morawetz seinen Roman vor. „Das behutsame Romandebüt von Morawetz begleitet einen Sohn auf der emotionalen Reise zu Familiengeheimnissen, die er vielleicht nicht entdecken wollte“, schreibt eine Tageszeitung in ihrer Rezension. Zu kaufen ist „Verwachsen“ in der Mondseer Buchhandlung Papierflieger, in weiteren ausgewählten Buchhandlungen und online. ■



Ausflug 45 Mitglieder des Seniorenbundes Vöcklabruck besuchten unter der Leitung des Reisreferenten Bruno Horn das Salzburger Kleinarlatal. Die Wanderung um den auf 1.099 Meter gelegenen Jägersee zeigte artenreiche Moorwiesen. Eine enge Bergstraße durch das Weberland führte zur Edelweißalm, die bei Almjause und Harmonikaklängen einen wunderbaren Blick zum Dachstein und auf die Bischofsmütze ermöglichte.

Foto: Seniorenbund

RETTUNG

Funktionswechsel

BEZIRK. Im Bezirk Vöcklabruck stehen 20 Offiziere im Dienst des Roten Kreuzes bereit, um in Krisenszenarien kompetent den Überblick zu bewahren. Sie bilden das Bezirksrettungskommando. Bezirksrettungskommandant-Stellvertreter Jürgen Seiringer hat diese Tätigkeit zurückgelegt, da sich sein Beruf und diese beim Roten Kreuz von freiwilligen Mitarbeitern ausgeführte Funktion zunehmend schwierig vereinbaren ließen. Anstelle von Seiringer hat Bezirksrettungskommandant



V. l.: Jürgen Seiringer, Dominik Kaiser

Gerald Schuster nun Dominik Kaiser in die Funktion des Stellvertreters berufen. ■

PFLEGETIPP

Wimpern verlängern: Beauty-Trend im Blick

ÖÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck. „Damit dieser Effekt eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer.



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die öö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause. „Die Wimpernstylistin wählt zusammen mit der Kundin die geeignete Wimpernart und Methode aus. Personen, die zum ersten Mal eine Wimpernverlängerung vornehmen lassen, sollten mit einer möglichst natürlichen und vor allem alltagstauglichen Variante starten und sich schrittweise an längere und dichtere Wimpernvariationen her-

antasten und gewöhnen“, empfiehlt Danner-Parzer. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen könnten, verzichten viele Frauen allerdings auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernshampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz „ölfrei“ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. ■

Anzeige



Schönstes Gartenfoto

Tips **total.
regional.**

In Kooperation mit:

GARDENA



Reinhold aus Vöcklabruck
Foto: Reinhold Wirlitsch



Gerda aus Wels
Foto: Gerda Höllinger



Lisa aus Vöcklabruck
Foto: Roswitha Ablinger



Andrea aus Vöcklabruck
Foto: Andrea Falkensteiner



Erika aus Grieskirchen
Foto: Erika Egger



Friederike aus Vöcklabruck
Foto: Friederike Strumberger

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten





Kate, Javi und Tyler begeben sich auf die Suche nach Stürmen. Foto: 2024 Warner Bros.

ACTION

Kinotipp: „Twisters“

Die ehemalige Sturmjägerin Kate Cooper studiert nun in New York City sicher auf dem Computerbildschirm die Abläufe von Stürmen. Ihr Freund Javi überredet sie aber dazu, im offenen Gelände ein neuartiges Ortungssystem zu testen. Dort trifft sie auf Tyler Owens, einen charmanten, aber auch rücksichtslosen Social-Media-Superstar, der seine Abenteuer gerne postet – je gefährlicher, desto besser. Während sich die Sturmsaison inten-

siviert, kommt es zu erschreckenden Phänomenen, die es so noch nie gegeben hat. Kate, Tyler und ihre rivalisierenden Teams müssen erkennen, dass sie sich mitten in den Bahnen mehrerer Sturmsysteme befinden, die über Zentral-Oklahoma aufeinandertreffen. Der Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Twisters“
Ab 17. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at

TAGUNG

Lichtverschmutzung

SALZKAMMERGUT. Rund 80 Wissenschaftler aus der ganzen Welt trafen sich im Salzkammergut, um sich über die jüngsten Fortschritte in der wissenschaftlichen Forschung zu Lichtverschmutzung auszutauschen.

Umwelt- und Klima-Landesrat Kaineder begrüßte am Eröffnungstag die Teilnehmer zur Internationalen Konferenz der Dark Sky Community. Die Konferenz fand am Rande des Dark Sky Parks Attersee-Traunsee statt. Vor drei Jahren wurde der Naturpark Attersee-Traunsee zum ersten und bisher einzigen offiziellen österreichischen Dark Sky Park ernannt und ist damit ein Mekka für Sternenbeobachter.

„Künstliches Licht stört unsere Ökosysteme, kann unserer Gesundheit schaden und führt dazu,



LR Stefan Kaineder Foto: Land OÖ/Gerstmair

dass wir den Nachthimmel nicht mehr sehen können. Wir in Oberösterreich haben nicht nur heuer gesetzliche Vorgaben zur Eindämmung von Lichtemissionen geschaffen, sondern verfügen auch über den ersten Dark Sky Park Österreichs. Es freut mich sehr, dass renommierte internationale Lichtverschmutzungsforscherinnen und -forscher zu Gast in Oberösterreich sind“, so Kaineder. ■

EINFACH WIE NOCH NIE

Abnehmen im Liegen in Mondsee

MONDSEE. Abnehmen im Liegen ist zurzeit in aller Munde, denn die revolutionäre Methode, den lästigen Kilos den Kampf anzusagen, verhalf bereits vielen begeisterten Kunden zur Traumfigur.

Bettina Schierl, Inhaberin der Abnehmen im Liegen Studios in Mondsee und Wals, weiß aus eigener Erfahrung, wie steinig der Weg zur Bikini- und Badehosenfigur sein kann und ist daher umso begeisterter, ihren Kunden diese einzigartige Methode ermöglichen zu können. Die innovative Abnehmen im Liegen-Methode basiert auf verschiedenen Eckpfeilern: Ultraschall, EMS-Muskelstimulation, Gewebe-drainage, Botenstoffausschüttung sowie einer nachhaltigen Anregung der Fettverbrennung. Diese hochwirksame Kombination sorgt für



Großartiges Ergebnis nach elf Behandlungen



Foto: Schierl

langfristige Ergebnisse in Rekordzeit. „Viele unserer Kunden verlieren durchs Abnehmen im Liegen gleich mehrere Kleidergrößen“, erzählt die Inhaberin.

Aktion

Wer neugierig geworden ist und Abnehmen im Liegen gleich ausprobieren möchte, für den hat

Bettina Schierl eine tolle Aktion. „Sichern Sie sich vom 15. Juli bis zum 31. Juli die Testbehandlung um nur 59,90 Euro und/oder den Zehner-Block um 720 Euro anstatt der regulären 899 Euro“, lädt Schierl ein. Sie freut sich schon darauf, ihre Kunden persönlich am Weg zur Traumfigur begleiten zu dürfen. ■

Anzeige

Warum Abnehmen im Liegen? ■

- Mindestens zwei bis fünf Zentimeter Umfangreduktion bei der ersten Behandlung garantiert
- Fett wird mühelos an den gewünschten Stellen abgebaut
- Haut und Bindegewebe werden gefestigt
- Cellulite bildet sich dauerhaft zurück
- tolle Erfolge auch bei Lipödem

Mondsee:

Herzog-Odilo-Straße 101
5310 Mondsee
Tel.: 0670 6558755

Wals:

Dr. Hans-Lechner-Straße 3
5071 Wals
Tel.: 0664 5143014



www.abnehmenimliegen-wals.at

KRABBELSTUBE

Besuch bei der Feuerwehr

VÖCKLAMARKT. Die Kinder der Krabbelstube Vöcklamarkt erlebten einen aufregenden Vormittag bei der örtlichen Feuerwehr. Voller Vorfreude machten sich die kleinen Abenteurer auf den Weg zur Einsatzzentrale, wo sie von den Feuerwehrleuten herzlich empfangen wurden.

Das Team der Feuerwehr nahm sich viel Zeit, um den Kindern die umfangreiche Ausrüstung und die verschiedenen Geräte zu zeigen, die bei einem Einsatz notwendig sind. Mit großen Augen betrachteten die Kinder die schweren Schutanzüge, Helme und Atemgeräte. Besonders spannend war es für die jungen Besucher, als sie selbst einmal den Feuerwehrhelm aufsetzen durften. Das absolute Highlight



Die Kinder erlebten einen spannenden Tag bei der Feuerwehr.

Foto: Krabbelstube

des Besuchs war die abschließende Fahrt im Feuerwehrauto zurück zur Krabbelstube. Stolz und mit leuchtenden Augen stiegen die Kinder in das große Fahrzeug und genossen die aufregende Fahrt.

Es war ein unvergessliches Erlebnis, das den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung

bleiben wird. Die Mitarbeiterinnen der Krabbelstube Vöcklamarkt bedanken sich herzlich bei den engagierten Feuerwehrleuten für ihre Zeit und ihren Einsatz. Sie haben den Kindern nicht nur einen spannenden Vormittag beschert, sondern auch wichtige Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr vermittelt. ■



Foto: Tom Leitner

V. l.: Manfred Scheuer, Reinhard Bell

PFARRE

Bell verlässt Pfarrgemeinde

MONDSEE/MÜHLVIERTEL. Der Mondseer Pfarrer Reinhard Bell wird mit Ende November nach drei Jahren Mondsee wieder verlassen. Bell begründet den Schritt mit der hohen Belastung in der Pfarrgemeinde. Ende November wird er dann ins Mühlviertel ziehen, nach Walding und St. Gotthard. Wer das Amt in Mondsee übernehmen wird, ist derzeit noch unklar. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 17.+18. Juli

bis 03:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond, Donnerstag Wendepunkt

Fruchtag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

FR+SA 19.+20. Juli

bis 10:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder; Hautpflege, Nagelpflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 21. Juli

Vollmond um 12:15 Uhr, ab 13:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln (nachts); Unkraut jäten; Jauche wirkt bei Steinbockmond; Klaupflege bei Haustieren; Heilsalben herstellen; heilende Bäder

Ungünstig: Operationen, Zahnbehandlungen; Impfungen; chemische Reinigung

MO+DI 22.+23. Juli

aufsteigender Mond, Di. ab 15:25 Uhr Fische

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MI+DO 24.+25. Juli

aufsteigender Mond, Do. ab 16:50 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsge- spräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen



Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57 % der Befragten umfassende Hintergrund-informationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips **total. regional.**

öö KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

anton-bruckner-2024.at

Amt der Ö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober
Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen

Liebe Valentina!
Voll Fröhlichkeit und Sonnenschein soll
dein 8er Geburtstag sein und außerdem,
sei wunderbar dein neues Lebensjahr.

Das wünscht dir von Herzen
Anni Oma, Birn Bam Opa,
Papa & Mama sowie deine
Brüder Tobi & Timo, natürlich
auch Onkel Steps mit Julia,
Lena & Emilia




Liebe Mutti,
wir wünschen dir für
die "wilden 70er"
alles erdenklich Gute,
viel Gesundheit
und Glück!

Danke, dass wir Dich haben!
Simone und Mario.



Lieber Oskar!

**Wir wünschen dir ALLES
GUTE zum 90. GEBURTSTAG
und ganz viel Gesundheit!**

Liebe Grüße
Resi und Helmut



MARKTPLATZ**Computer****Attersoft-IT**

PC & Notebook Verkauf, Installation, Klonen, Reparaturturbonus
GLS PaketShop Seewalchen
Wechselbaumer Mario
Kraims 20 ☎ 0699 11825079

Elektrogeräte

Vakuumiergerät Marke
"FoodSaver", Modell V1020,
€ 30,- (NP € 119,-). ☎ 0660
2508070 (Selbstabholung
Gmunden)

Fahrräder

E-Bike KTM Paro 8, € 1.000,-
☎ 0664 1658312

E-Bike,
Marke Winora, 11 Gänge,
Mittelmotor, versperrbare
Box, inkl. 2. Akku (36
Volt), VB € 450,-; "norma-
les" Damenfahrrad,
krankheitsbedingt nie in
Gebrauch, VB € 60,-.
☎ 0699 81404363

Geschäftslokal im Zentrum von Mondsee zum Kaufen!



Hohe Fußgängerfrequenz, 2 Auslagen

Tourismusort Mondsee

Preis: € 300.000, Fläche: 51,39 m², Stockwerk: EG, HWB: 205

Beziehbar ab 1.1.2025!



JETZT ANFRAGEN!

0664 / 7515 7165 | draschwandtner@bzwei-immobilien.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Familienwagen, günstig,
ab Bj. 2007-2018, Zustand
egal zu kaufen gesucht, bitte
alles anbieten! 0677
61621762.

ACHTUNG! Zahle Bestpreis
für PKW, Motor - Unfallschäden
alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

KFZ-VERKAUF

Verschiedene



KTM X-Bow R 2017/
17.500 km, Top serviciert,
strassenzugelassener §57a
Rennwagen, echter Hingucker,
der Star bei jedem Autotreffen
Info: +43 664 2331144

VW

Golf IV, Bj. 2001,
159.000km, vo./hi. Bremsen
und Handbremse NEU, 8fach
bereift, Sportauspuff, Sub-
woofer+Anlage, Pickerl bis
Mai+4Mon., VB € 1.600,-
0650 2704203.

Ca. 800 m² Lagerhalle zu
vermieten, Gewerbegebiet Zipf.
0664 3076030, 0664 5286144

IMMOBILIEN

VERKAUF

Häuser



Schwanenstadt: Reihenhaus mit Garten - Bieterverfahren, Besichtigungsmöglichkeiten: 26. + 27. Juli; HWB: 298, fGEE: 3,73. Startpreis: € 99.000,-
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000

MIETGESUCHE

Häuser

Kleinfamilie mit 3 Katzen sucht dringend Mietshaus, ca.120-150 m², ohne Untermieter! Soll in ruhiger Gegend sein, gerne auch reperabed, Raum Gaspolthofen/Altenhof, Bez. Vöcklabruck. Bitte alles anbieten und nur seriöse Anrufe! 0699 11539603.

Siebenbürger-Familie mit 2 Kindern sucht Haus oder Bauernhof in ruhiger Gegend zu mieten, ohne Untermieter! Bitte nur seriöse Anrufe, DANKE
0677 61621762.

Wohnungen



Schörfling am Attersee: Eigentumswohnung, Zweitwohnsitz möglich, 125 m² Wohnfläche, HWB 29, fGEE 0,78, KP € 795.000,-
05 0100-626302
norbert.preining@sreal.at

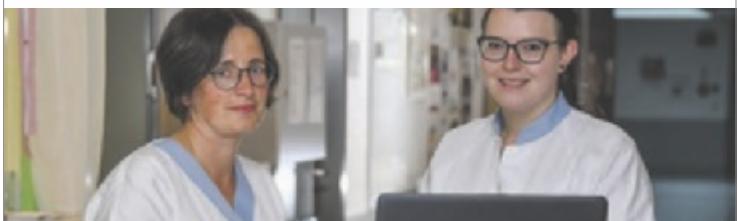
Betriebsobjekte



Ca. 800 m² Lagerhalle zu
vermieten, Gewerbegebiet Zipf.
0664 3076030, 0664 5286144

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen



In der Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten knapp 16.000 MitarbeiterInnen in vielfältigen Arbeitsbereichen. Ihr Zusammenspiel gewährleistet eine optimale Gesundheitsversorgung für die Menschen in Oberösterreich. Wir verstärken unser Team am **Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck** und suchen eine/n

AssistentIn für Tumordokumentation

Wenn auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Oberösterreich leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung **bis zum 28.07.2024** auf:
www.oog.at/karriere



Besuchen Sie uns auch auf:

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Mehr Stellen auf

regional
jobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at** 0664 8697630

Gewerbliches Personal

Suche LKW-Fahrer:in (Sattelzug) für Lebensmitteltransporte ab Standort Laakirchen. Tägliche Heimkehr. Bewerbung an Herrn Mair: 0676 88717650 oder ernst.mair@mopro.at

Haupersonal

Suche ehrliche, verlässliche, fleißige Haushaltshilfe mit sehr guten Deutschkenntnissen, bei sehr guter Bezahlung, alle zwei Wochen für 3 Stunden in Vöcklabruck. ☎ 0660 4442305

Medizinisches Personal

WIR SUCHEN: **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in oder Ordinationsassistent:in** für 20-30 Wochenstunden, ab sofort, unbefristeter Arbeitsplatz in moderner Wahlarztpraxis in Gbelskirchen, nahe Autobahnfahrt. Nach Kollektivvertrag, Einstufung nach Berufsjahren. Kontakt: Praxis Dr. Wolfgang Schachinger, +43 7732 4557620 job@somamed.at

Reinigungspersonal

Attnang: Firma sucht Reinigungskraft (geringfügig beschäftigt) für 8 Std./Woche, vormittags. ☎ 0664 3857038

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Eva Laermann
+43 664 8157766
e.laermann@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

REINIGUNGSKRAFT
6 bis 9 Std./Woche

Wir suchen für 2 x wöchentlich 6-9 Stunden eine verlässliche Mitarbeiter/in der unseren Betrieb in Schuss hält. Stundenlohn € 18,00 Arbeitsort: EP VerpackungsGmbH Linzer Straße 30a 4650 Edt/Lambach

Bewerbungen unter:
office@europack.at oder 07245/21591



Als führender Tischlereibetrieb, im historischen Fenster- und Türenbau, konnten wir durch hohen Qualitätsanspruch, Fachkompetenz und technische Innovationsfähigkeit unsere Marktpräsenz ständig ausbauen. Um diese dynamische Entwicklung weiterführen zu können, suchen wir interessierte und motivierte Mitarbeiter mit effizientem Umsetzungspotential:

Tischler (m/w/d)
Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
Produktionsleiter (m/w/d)
Monteur (m/w/d)



Entlohnung lt. KV,
Überzahlung möglich.
Bewerbungen bitte an: kranz@kastenfenster.at oder an Kranz GmbH&CoKG | Mag. Hannalore Kranz Johann-Pabst-Straße 3 | 4690 Schwanenstadt www.kastenfenster.at

Wir suchen Dich!
Maschinenbautechniker (w/m/d)

Jetzt Online Bewerben!

flexibel wählbarer Dienstort: Gampern, Hohenzell, Pettenbach

Vollzeit ab EUR 49.000,- brutto/J.

Kerngeschäft der RED Drilling & Services GmbH ist das Abteufen, die Instandhaltung und der Rückbau von Tiefbohrungen auf heißem Wasser (Geothermie), Erdöl, Erdgas und Salz. Engineeringleistungen im Untertage- und Obertagebereich runden unsere Geschäftsfelder ab. Wir streben ein dauerhaft hohes technisches und wirtschaftliches Leistungs niveau an und wollen unsere Wettbewerbsfähigkeit durch Weiterentwicklung langfristig sichern.

Bist Du auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Job mit Verantwortung?

Unsere Jobangebote findest du unter:
karriere.red-drilling-services.at



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Wir suchen:

MITARBEITER:IN

für die Reinigung im Obra Kinderland

WIR BIETEN:

- ein tolles Team
- flexible Arbeitszeiten
- einen Job im Stundenausmaß von ca. 2 Stunden pro Öffnungstag, ab sofort
- ab € 2.067,40 (brutto/Vollzeit)

DEINE AUFGABEN:

- Reinigung der Eventhütte, Boden, Fenster, Lager, Partyraum
- Überblick über das Obra Kinderland auf Sauberkeit
- Müllentsorgung und -trennung
- WC- Reinigung

Wenn du Interesse hast Teil unseres Teams zu sein, freuen wir uns auf deine Bewerbung per Mail an margit.druckenthaler@kinderfreunde.cc

Für Infos bin ich gerne auch telefonisch unter 0699/16886 420 erreichbar

Wir freuen uns dich kennen zu lernen.

100% zuverlässig.

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Mitarbeiter/in
Öffentlichkeitsarbeit

20 Wochenstunden
(M/W/D)

Du kannst mit deinem Know-how im Bereich digitale Medien & Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde Gampern neue Impulse setzen? Dann bist du hier genau richtig!

Dienstbeginn: ehestmöglich.

Dienstposten (nach dem GDG 2002):

Funktionslaufbahn GD 19,

Aufstiegsmöglichkeiten vorgesehen.

Bewerbungsfrist: Mi., 14. August 2024, 12.00 Uhr.

Den gesamten
Ausschreibungstext
gibt es auf
www.gampern.at



gampern.at →



Stellenausschreibung für Mittelschule

1 Raumpflegerin/-pfleger

(27,5 Wochenstunden von 12.30 bis 18.00 Uhr)

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Entlohnung: GD 25.1 (brutto € 1.687,81)

Die Bewerbungen sind beim Marktgemeindeamt Timelkam (Personalabteilung) einzubringen.

Nähere Informationen über derzeit aktuelle Stellenausschreibungen erhalten Sie auf der Homepage unter www.timelkam.at sowie in der Amtsleitung (Tel.: 07672/95105, DW 30, 31 od. 32).

Bürgermeister Johann Kirchberger

Bezahlt Anzeige

mein Job.

meine Entscheidung.

AMS

ams.at/meinjob

Tips

Spirit



Medienberater (Außendienst) Ausgabe Vöcklabruck, 25-40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 33.168,52 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Werden Sie Teil des PÖTTINGER-Teams!



Wir verstärken unser Team und freuen uns auf Unterstützung in folgenden Bereichen:



LEHRLING MASCHINENBAUTECHNIKER

SERVICETECHNIKER/IN im Außendienst

TECHNIKER/IN für das REPARATUR-CENTER

PÖTTINGER PLUS

- Familienunternehmen mit langfristiger Perspektive und viel Eigenverantwortung
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Werkskantine mit Kostenbeteiligung



BEWERBUNG & NÄHERE INFOS

bewerbung.oneworld@poettinger.at
www.poettinger-oneworld.at

Werde Teil unseres Teams!



In unserem erfolgreichen Ingenieurbüro „**dlp Ziviltechniker-GmbH**“ mit Standorten in Attnang-Puchheim und Salzburg (www.dlp.at) suchen wir eine/-n

Bautechniker/-in (Voll- oder Teilzeit)

Wir sind Spezialisten für Tiefbau, Siedlungswasserwirtschaft, Hochwasserschutz, Straßenbau und Kleinwasserkraft.

Die Aufgaben:

- Technische Planung von Projekten in den o.a. Fachbereichen des Tiefbaus
- Bearbeitung von Konzept über die Einreich-, Ausschreibungs- und Ausführungsplanung bis zur Überwachung auf der Baustelle

Wir bieten:

- sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten durch anspruchsvolle und interdisziplinäre Projekte
- flexible und persönliche Zeit- und Arbeitseinteilung durch Gleitzeit
- sehr gute Büroatmosphäre in unserem Team (ca. 20 Mitarbeiter)
- kurze Entscheidungswege, kleine und kollegiale Projektgruppen
- ÖFFI Klima-Ticket (für Oberösterreich od. Salzburg) und weitere Benefits
- die Entlohnung erfolgt mit € 42.000,- Jahresinstiegsbruttoentgelt (HTBLA) bzw. € 47.000,- Jahresinstiegsbruttoentgelt (TU, BOKU od. FH). Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung besteht eine klare Bereitschaft zur Überzahlung!

Das Anforderungsprofil:

- fachspezifischer Ausbildungsweg (z.B. HTBLA Tiefbau, TU oder FH Bauingenieurwesen, BOKU Kulturtechnik und Wasserwirtschaft)
- Wir wenden uns auch an Berufseinsteiger. Lerne unser Ziviltechnikerbüro kennen und erhalte Einblicke in die Praxis! Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen mit flexiblen Arbeitszeiten, um Vorlesungen, Prüfungen und Abschlussarbeiten mit praxisnaher Projektarbeit unter einen Hut zu bringen.
- gute Kenntnisse in CAD-Programmen (AutoCAD bzw. BricsCAD, ev. AutoCAD CIVIL 3D, GIS)

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch, bei dem wir unser Unternehmen und deine zukünftigen Aufgaben näher vorstellen können! Bitte Anruf oder e-Mail an:

Di Herbert Prax >>> prax@dlp.at oder +43 662 / 455 149 – 11.



Sportehrenzeichen Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner (l.) sowie Präsident Konsulent Erich Haider (r.), aktuell Vorsitzender der Landessportorganisation, zeichneten Sportpersönlichkeiten mit dem Landes-Sportehrenzeichen in Gold aus. Aus dem Bezirk Vöcklabruck unter anderem Christine Knappitsch (Feuerwehrsportverein Attersee) und Gustav Neubacher aus Schwanenstadt (SV Promot Roitham).

Foto: Land OÖ/Margot Haag

LAUFEN

Bergsprint-Silber

BEZIRK. Im Rahmen der OberTauern-Trailrunning-Tage fand der Bergsprint mit zwei Kilometern Bergauf-Sprint und 100 Höhenmetern statt. Der Bewerb findet alljährlich am Radstädter Tauernpass in der bekannten Gipfelarena Obertauern statt. Werner Gebetsroither vom LC Sicking benötigte für den Sprint 8:29 Min und erreichte damit den tollen zweiten Rang hinter dem aktuellen Berglauf-Staatsmeister Christof Hochenwarter (7:41 Min). ■



Werner Gebetsroither Foto: LC Sicking



Golfclub-Jubiläum Golf Regau zählt mit rund 650 Mitgliedern zu den bedeutendsten Sportclubs im Bezirk und ist eine feste Größe im heimischen Golf-sport. In diesem Jahr feiert der Club sein 20-jähriges Bestehen. Über 100 Teilnehmer nahmen am Jubiläumsturnier teil und feierten das 20-jährige Jubiläum gebührend.

Foto: Golf Regau

OÖ. JUNIOREN-RADRUNDFAHRT

Entscheidung fällt in Straß im Attergau

STRASS/A. Die 49. Int. Oberösterreichische-Versicherung-Junioren-Rundfahrt geht über 330,5 Kilometer und 4.093 Höhenmeter. Die 3. Etappe wird am Sonntag, 21. Juli, in Straß enden, wo gegen 14 Uhr der Zieleinlauf erwartet und auch der Gesamtsieger fixiert wird.



In Straß wird die OÖ. Junioren-Radrundfahrt entschieden. Foto: R. Eisenbauer

Diese dritte und gleichzeitig Schlussetappe startet am 21. Juli um 11.30 Uhr am Marktplatz in Bad Wimsbach. Nach einigen Bergwertungen im Verlauf der Strecke wartet mit Straß im Attergau das Etappenziel auf die Top-Nachwuchsfahrer.

Die Zielankunft bei der Volks-schule in Straß wird um 14 Uhr sein. Die Siegerehrung der 49. Int. Oberösterreichische-Versi-

cherung-Junioren-Rundfahrt findet sofort im Anschluss an die Zieleinfahrt statt.

Österreich wird bei der Junioren-Rundfahrt, so wie in den ver-gangenen Jahren, zwei Mann-schaften am Start haben, das Na-tionalteam Österreich und Re-gional-Team Oberösterreich. ■



Foto: stock.adobe.com/Andrey Popov

Vereine können ab sofort ihre ehrenamtlichen Helfer nominieren

EHRENAMTSPREIS

„Danke schön“

ÖÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberös-terreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben. Bis 31. Juli kön-nen Vereine ihre ehrenamtlichen Helfer noch auf www.tips.at/ehrenamt nominieren. Ab 8. Au-gust heißt es dann abstimmen für

jene Personen, die den Betrieb mit viel Einsatz und Empathie am Laufen halten. Funktionäre oder Trainer, die bereits im Vorjahr gewonnen haben, sind heuer ausgeschlossen. Jeder Bezirks-sieger erhält 1.000 Euro Preis-geld. Aus den 16 Bezirkssiegern wird mittels einer Jury-Auswahl der Landessieger gekürt und mit 1.000 Euro zusätzlich belohnt. ■

TESTFAHRT

Opel Grandland GSe: Sturm vor dem Sturm

Der aktuelle Opel Grandland steht kurz vor seiner Ablöse. Ein Grund mehr, noch einmal aus dem Vollen zu schöpfen.

Erste Bilder und Zahlen gibt es vom neuen Modell bereits. So wird es den Grandland erstmals auch als rein elektrisches Modell geben, von einer Reichweite bis zu 700 Kilometern ist die Rede. Vorfreude scheint angebracht, freilich nicht auf Kosten des Moments. Zumdest, wenn der Moment ein 300 PS starkes Plug-in-Hybrid-SUV ist und auf den klingenden Namen „GSe“ hört.

Der Grandland setzt auf die heilige Dreifaltigkeit aus Knöpfen, Reglern und Schaltern, mit dem zentral liegenden 10“-Touchscreen als digitalem Zentrum. Da kann man nur hoffen, dass sein Nachfolger an dem Punkt nicht zu



Der Opel Grandland GSe Plug-in-Hybrid 300

Foto: www.fahrerfreude.cc

viel „verschlimmbessert“. Auch in Sachen Verarbeitung und gewählte Materialien darf er sich gern seinen Vorgänger als Vorbild nehmen. Dass es doch mal wo knarzt, liegt – wenn überhaupt – am Sportfahrwerk. Es fungiert quasi als Gegenpart zur SUV-Figur inklusive eines Leergewichts von knapp 1,9 Tonnen. Dementsprechend kompromisslos pfeift es auf Komfort zu Gunsten einer hohen Fahrdynamik.

Kraft aus drei Motoren

300 PS öffnen manch Flausen Tür und Tor. Vom 6,1-Sekunden-Sprint von 0 auf 100 km/h bis zu 235 km/h Höchstgeschwindigkeit reicht die Bandbreite. Dazwischen liegen Durchzugsparaden, die dank Allrad, direkter Lenkung und knackiger Bremsen auch im kurvigen Geläuf gefeiert werden dürfen. Das Trio aus Turbobenziner und zwei E-Motoren liefert eine hervorragende Vorstellung, harmoniert bei jedem

Fahrstil, perfekt abgestimmt via Achtgangautomatik. Rein elektrisch sind 50 Kilometer realistisch, der 14,2 kWh fassende Akku ist via optionales 7,4-kW-Laden in zwei Stunden geladen. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

**Opel Grandland GSe
Plug-in-Hybrid 300**

Motor: Vierzylinder Bi-Turbobenziner/E-Motor

Systemleistung: 300 PS

Testverbrauch: ca. 5,7 Liter

Preis ab: 59.999 Euro



ÜBERNAHME

Neuigkeiten vom Autohaus Lisko

ST. GEORGEN/ATTERGAU.

Christian Fuchs und Alexander Gundendorfer haben mit 1. Juni 2024 das Autohaus Lisko übernommen. Ulrike und Günter Lisko verabschieden sich nach 37 erfolgreichen Jahren in Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Alexander Gundendorfer und Christian Fuchs haben beide jahrlange Erfahrung in der Automobil-Branche. Christian Fuchs ist seit 17 Jahren gelernter Automobilkaufmann und hat bereits mit den Marken Ford, VW, Audi und Skoda gearbeitet, Alexander Gundendorfer führt bereits in zweiter Generation erfolgreich zwei VW-Autohäuser in Scharnstein und Windischgarsten. Christian wird Geschäftsführung und Verkauf im Autohaus Attergau übernehmen. „Ich freue mich



Übergabe an jüngere Hände im Autohaus Lisko

Foto: Autohaus Attergau

schon jetzt, Sie persönlich kennen zu lernen. Mein Ziel ist es, für jeden Kunden das passende Fahrzeug zu finden. Wie gewohnt werden wir auch im Werkstattbereich die optimale Betreuung anbieten, egal ob für das Service oder an-

dere technische Reparaturen an Ihrem Fahrzeug“, so Fuchs. Das Autohaus Attergau bleibt auch weiterhin autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW und Transporter, Fiat und Fiat-Professional Servicepartner

und Verkauf. Die LKW-Werkstatt und die Tankstelle werden wie gewohnt weitergeführt.

In der hauseigenen Spengler- und Lackiererei werden sämtliche Schäden aller Marken repariert. Dabei arbeitet das Team mit allen Versicherungsgesellschaften zusammen. Natürlich bleibt auch die Bootsmotoren-Abteilung mit dem Verkauf und Reparaturen von Bootsmotoren der Marken Mercury und Honda bestehen. Alle Mitarbeiter wurden übernommen um den Kunden auch in Zukunft den besten Service anbieten zu können. Das Team hofft darauf, zahlreiche Kunden persönlich im Betrieb begrüßen zu dürfen. ■

Anzeige

QR Code scannen und
mehr erfahren!



GELÄNDEWAGEN

Die neue Mercedes-Benz G-Klasse

Die Mercedes-Benz G-Klasse gilt längst als automobile Ikone unter den Luxus-Geländewagen. Sie überzeugt unter allen Einsatzbedingungen – mit verbesselter Performance dank elektrifizierten Antrieben, modernen Assistenzsystemen, gesteigertem Komfort und einem Plus an Digitalisierung.

Dabei bietet die 1979 etablierte Baureihe das vielfältigste Antriebsportfolio aller Zeiten und nahezu grenzenlose Möglichkeiten zur Individualisierung.

Die Geländewagen-Ikone baut auf das bewährte Leiterrahmenkonzept, drei mechanische Differenzialsperren und die Geländeuntersetzung LOW RANGE sowie Starrachse hinten und Einzelradanhangung vorne. Große Bodenfreiheit und lange Federwege

bilden die Grundlage für die Off-road-Eigenschaften der G-Klasse.

Die neue G-Klasse ist vielfältiger als jemals zuvor

Neben dem neuen Performance-Geländewagen von Mercedes-AMG stehen der Mercedes-Benz G 450 d und der Mercedes-Benz G 500 zur Wahl. Alle Motoren sind nun durchgängig elektrifiziert. Als Mildhybride mit 48-Volt-Technologie bieten sie eine gesteigerte Leistung bei gleichzeitig reduziertem Verbrauch. Zu einem späteren Zeitpunkt komplettiert die erste vollelektrische Variante der G-Klasse das Modellportfolio.

Die neue G-Klasse geht mit der Zeit, bleibt sich aber treu

Seit rund 45 Jahren hat die Mercedes-Benz G-Klasse ihr Äußeres



Der neue Mercedes-Benz G-Klasse mit elektrifizierten Antrieben

Foto: Werksfoto

nicht wesentlich verändert. Auch das Exterieur-Design der neuen Modelle präsentiert sich nur dezent modifiziert. Unter anderem zählen ein Kühlergrill mit vier statt bislang drei horizontalen Lamellen und Stoßfänger vorn wie hinten zu den sichtbaren Neuerungen.

Das Interieur zeigt sich luxuriös und funktional. Mit der Integration des MBUX Infotainmentsystems

(Mercedes-Benz User Experience) wird die neue G-Klasse digitaler als jemals zuvor. Auf Wunsch sorgen KEYLESS-GO, temperierte Getränkelhalter, das Burmester® 3D-Surround-Soundsystem und das MBUX High End Fond-Entertainment für gesteigerten Komfort. Hinzu kommen zusätzliche und weiterentwickelte Sicherheits- und Assistenzsysteme. ■

HYUNDAI MEGA-Preisvorteil

Neu-, Vorführwagen und Tageszulassungen

Preisnachlässe
bis € 19.000,-*



PREISNACHLÄSSE
bis zu € 19.000,-*

3,99% Fixzins p.a.
**Aktions-
leasing***

3 Monate
Kasko- u. Haftpflicht
geschenkt*

Zustellung in
Österreich
gratis*

swoboda

REGAU
WELS
NEUMARKT
ALPENSTRASSE

4845 Rutzenmoos
4600 Wels
5202 Neumarkt
5081 Anif

Traunsteinstraße 21
Salzburger Straße 171
Gewerbestraße 1
Alpenstraße 4

T 07672 26500
T 07242 62953
T 06216 7066
T 06246 72666

HYUNDAI

GEFAHR

Hitze in Autos und auf Parkplätzen

BEZIRK. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) weist darauf hin, dass sich parkende Autos an heißen Tagen binnen ein paar Minuten massiv aufheizen. Und auch Parkplätze und Gehsteige können im Sommer extreme Temperaturen entwickeln.

Ein in der Sonne parkendes Auto heizt sich innerhalb von ein paar Minuten extrem auf. Bei Außen-temperaturen von 35 Grad kann es bereits nach fünfzehn Minuten mehr als 45 Grad im Auto haben. Eine Temperatur, die für Kinder und auch Hunde gefährlich ist. „Deshalb nie ein schlafendes Kind im Auto zurücklassen, das ist lebensgefährlich“, warnt der VCÖ. Das gilt auch für Hunde. Wer an einem warmen Tag ein Kleinkind oder einen Hund alleine in einem parkenden Auto sieht, unbedingt die Besitzer des Wagens suchen. Wenn dieser nicht schnell zu finden ist, Polizei anrufen.

„Es macht einen großen Unterschied, ob ein Auto in der prallen Sonne steht oder im Schatten eines Baumes. Viele Parkplätze sind aber eine regelrechte Asphaltwüste mit viel zu wenig Schatten. Angesichts der zunehmenden Anzahl an Hitzetagen braucht es bei gro-



Autos heizen sich im Sommer extrem schnell auf.

Foto: DimaBerlin/stock.adobe.com

ßen Auto-Abstellplätzen rasch Anpassungsmaßnahmen“, stellt VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky fest.

Begrünung und Beschattung sind wichtig

Auch für die Bewohner im Umfeld sind Maßnahmen wie Begrünung und Beschattung bei großen Parkplätzen sehr wichtig. Denn die Asphaltflächen können sich an heißen Tagen auf 60 Grad oder mehr aufheizen. Diese Hitze strahlt ab, die heiße Luft zieht weiter und belastet die Wohnbevölkerung in der Umgebung. Bei Starkregen wiederum kann bei Bäumen und Grünflächen Wasser absickern und damit mithelfen, die Überlastung des Kanalsystems und in der Folge die Überschwemmung von

Straßen zu verhindern. Beim Fahren geben Autos sehr viel Wärme ab. Zudem gibt es nach wie vor Diesel-Pkw, deren Abgasreinigung bei hohen Temperaturen nicht oder nur mangelhaft funktioniert. An Hitze-Tagen profitieren Städte und deren Wohnbevölkerung besonders von Maßnahmen, die es der Bevölkerung erleichtern, mit Öffis, Fahrrad oder zu Fuß mobil zu sein und die die Verkehrsbelastung reduzieren.

Eingeschränkte Mobilität durch Hitze

Verstärkte Maßnahmen zur Klimawandelanpassung sind auch im Straßenraum nötig. „Wenn Gehsteige in der prallen Sonne liegen, dann führt das dazu, dass gesundheitlich beeinträchtigte Menschen

oder auch zahlreiche ältere Menschen wegen der Hitze dort nicht gehen können. Damit sind sie in ihrer Mobilität eingeschränkt“, fordert VCÖ-Expertin Katharina Jaschinsky mehr schattenspendende Bäume entlang von Gehsteigen.

Auch beim Wartebereich von Fußgängerampeln ist ein Sonnenschutz wichtig. „Wenn mehr als eine Minute in der prallen Sonne auf Grün gewartet werden muss, ist das eine Qual, insbesondere für ältere Menschen oder Kleinkinder“, betont Jaschinsky. „Bei Ampelschaltungen sind die Bedürfnisse von Fußgängern stärker zu berücksichtigen“, weist der VCÖ auf die entsprechenden, seit dem Jahr 2022 geltenden Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO) hin.

Hitze-Hotspots

Der VCÖ zeigt nun gemeinsam mit der Bevölkerung Hitze-Hotspots für Fußgänger auf. Die Bevölkerung kann den betroffenen Straßenabschnitt im Ort in eine Online-Karte unter www.vcoe.at eintragen. Der VCÖ sammelt die Einträge und leitet diese dann an die jeweils zuständige Stadt oder Gemeinde weiter. ■

DER NEUE FORD KUGA

JETZT AB

€ 29.990,-¹



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 7,2 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 122 – 163 g/km |

Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 0,9 – 1,2 l /100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 20 – 28 g/km | Stromverbrauch: 16,2 – 17,5 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 60 – 69 km* | (Prüfverfahren: WLTP)

Autohaus Danner GmbH

Schaffenberg 34, 4707 Schäßburg +43 7248 63211-0
Jeding 17, 4673 Gaspoltshofen +43 7735 6711-0

www.danner-fida.at



Symbolfoto | *Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 60 – 69 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und USt. für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeure- und Händlerbeteiligung sowie € 2.580,- Ford Credit Bonus und € 619,20,- Versicherungsbonus. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank. Bankpublische Bonitätskriterien vorausgesetzt) sowie Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

SERVUSTV: „HEIMATLEUCHTEN“

Schöne Geschichten vom Attersee

ATTERSEE/A. „Heimaleuchten“ besucht die beiden „Hausmeister de luxe“ Anita Kalteis und Helmut Wilhelmstötter in einem der prachtvollen Anwesen, begleitet Andreas Männer beim Reparieren der Bootshäuser und Rauchfangkehrerinnen auf die Dächer der Villen. „Ein Sommer am Attersee“ wird am Freitag, 19. Juli, um 20.15 Uhr auf ServusTV gesendet.

Helmut Wilhelmstötter und Anita Kalteis – das Ehepaar kümmert sich liebevoll um den Lindenhof, der für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist und in den ServusTV exklusive Einblicke werfen durfte. Die prachtvolle Villa ist im Arts-and-Crafts-Stil des 19. Jahrhunderts erbaut und in Österreich einzigartig.

Andreas Männer kümmert sich



Anita Kalteis und Helmut Wilhelmstötter vom Lindenhof

Foto: ServusTV

mit seiner Firma „Männer unter Wasser“, die er gemeinsam mit seinem Bruder führt, um die Stege, Bootshäuser und Bojen der Reichen.

Wenn etwas passiert, ist die Wasserrettung Unterach, eine der ältesten Wasserrettungen am See, zur Stelle – Hans Gebetsroither ist seit über 50 Jahren Mitglied und hat nicht nur unzählige geken-

terte Boote und erschöpfte Schwimmer gerettet, sondern auch miterlebt, wenn jede Rettung zu spät kommt.

Am nördlichen Ufer des Sees steht die Villa Paulick. In der kalten Jahreszeit hält das historische Haus, in dem schon Gustav Klimt regelmäßiger Gast war, Winterschlaf. Für die Besitzerfamilie Messner, die das Anwesen geerbt

hat, ist die Villa Lust und Last zugleich. Selbst Hand angelegt wird in der Villa Polese in Unterach. Die Besitzerin Sonja Polese lässt es sich trotz ihres fortgeschrittenen Alters nicht nehmen, die über 130 Jahre alten Fenster der Villa selbst zu putzen.

Hoch hinaus geht es mit Verena Schranzinger und Eva Pabinger, die als Rauchfangkehrerinnen die Dächer der Villen rund um den See besteigen. Zudem taucht „Heimaleuchten“ ins Treiben des ältesten Yachtclubs Österreichs (Union Yacht Club Attersee) ein, dreht mit einem kleinen, privaten Dampfschiff, das unter kaiserlicher Flagge fährt, eine Runde und lauscht den Blasmusik-Klängen der D’Schobastoana, die bei Sonnenuntergang musizierend mit ihrer Zille auf den See hinausfahren. ■

GMUNDNER KULTURSOMMER

Konzerte im Schloss

GMUNDEN. Die Schlosskonzert-Reihe ist bereits im Juni gestartet und bietet bis 4. September jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Schloss Orth bei freiem Eintritt Konzertmusik vom Feinsten.

Seit 17 Jahren finden im Schloss Ort die Schlosskonzerte statt. Sie sind mittlerweile eine Institution des Kultursommers am Traunsee. Jeden Mittwoch finden über den Sommer bei freiem Eintritt Konzerte statt.

Buntes Programm

Am 24. Juli tritt die Stadtkapelle Gmunden auf und am 31. Juli die Werkskapelle Lenzing. Im August spielen am 7. August die RAT Big Band, am 14. August die Musikkapelle Pöllau, am 21. August die Werkskapelle Laufen Gmunden Engelhof und am 28.

August das Bezirkjugendorchester Gmunden. Den Abschluss machen der Musikverein Pinsdorf und die Blues Brothers am 4. September. Tips verlost vier Mal zwei Karten für die RAT Big Band am 7. August. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.08.2024/10:00 Uhr
www.tips.at/g/23770 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23770 Vorname Nachname“



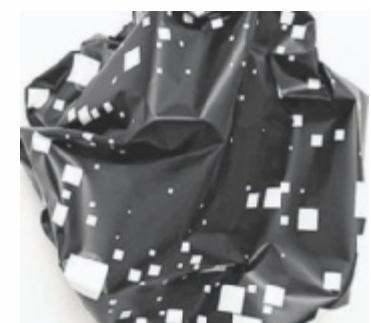
Die RAT Big Band spielt am Mittwoch, 7. August im Schloss Orth.

Foto: privat

GALERIE PETRA SEISER

Kunst, Modedesign und Musik

SCHÖRFLING/A. „Happy Fragments“ lautet der Titel der Ausstellung mit Arbeiten von Esther Stocker und Flora Miranda, die am Freitag, 19. Juli, um 18 Uhr in der Galerie Petra Seiser eröffnet wird.



Arbeit von Esther Stocker

Foto: Privat

Die Künstlerinnen sind bei der Eröffnung anwesend. Im Rahmen der Schau gibt es am Samstag, 10. August, um 11.30 Uhr eine Matinee mit Verena Grundner (Blockflöte/Barockoboe) und Musik von Telemann, Van Eyck und N. Matteis. Marco Fiorletta über die Arbeiten von Esther Stocker: „Die Beziehung zwischen Wahrnehmung und Oberfläche wird aufgehoben und verändert.“ Flora Miranda ist eine österreichische Modedesignerin und bildende

Künstlerin, die in Antwerpen lebt. „Meine Arbeit thematisiert das numerische Selbst, hinterfragt die Systeme der virtuellen Welt und porträtiert die digitale Generation.“ Miranda entwickelt ihre eigene Software und experimentiert mit Technologien und überdenkt damit die Rolle des Modedesigners. ■



GÖNN DIR
GROSSES
KINO!



FIRST CLASS KINO
FÜR EINE FIRST CLASS ZEIT.

SOULSANITY

Zehnjähriges Bestehen

VÖCKLABRUCK. Nach einigen Jahren Pause feiert die Funk- und Soul-Band „SoulSanity“ ihr Comeback und zugleich zehnjähriges Bestehen bei einem Konzert im OKH. Tips verlost 2x2 Karten.

„Die vergangenen Jahre haben wir uns bewusst mehr Zeit für unsere Familien genommen und aufgrund von Corona war es auch nicht wirklich möglich, Konzerte zu spielen. Darum freuen wir uns umso mehr, dass wir wieder zurück auf der Bühne sind. Die ersten Shows waren ein Traum – die Besucheranzahl war so groß, dass Sessel dazu gestellt werden mussten und die Stimmung war super! Es gibt einfach nichts Schöneres als ein glückliches Publikum zu sehen und zu hören“, sagt Sängerin Kathrin Hörtenhuber. Am Donnerstag, 8. August, um 20.30



„SoulSanity“

Foto: HPhotography

Uhr feiert die Band den Tourabschluss der erfolgreichen Österreich-Tour mit einem Heimspiel im OKH.

Vorverkaufs-Tickets gibt es unter kupficket.com/events/thursdays4jazz-mit-soulsanity ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.08.2024/10:00 Uhr
www.tips.at/g/23795 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23795 Vorname Nachname“



Konzert vor dem Gemeindeamt

Foto: Gemeinde

OPEN AIR

Sommer-Konzerte

VÖCKLAMARKT. Das erste Sommer-Konzert von dreien in Vöcklamarkt vor dem Gemeindeamt war ein voller Erfolg. Tom und Martin von „Taxless“ rockten mit ihren Gitarren das Publikum, bis es dieses von den Sesseln riss. Die weiteren Sommer-Konzerte unter freiem Himmel in Vöcklamarkt finden am Freitag, 26. Juli, mit Dorian, einem Duo,

das Coversongs mit Kontrabass zum Besten gibt, und am Freitag, 16. August, mit der Band Zudritt statt, die Kostbarkeiten aus Pop, Rock und Jazz kredenzen werden. Die Konzerte werden vom Kulturausschuss der Gemeinde Vöcklamarkt veranstaltet, finden bei freiem Eintritt und kühlen Getränken und Snacks statt. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Sonntag - Schwanenstadt: Tanzabend mit Live Musik und Verlosung im Restaurant Schmankerl, 18.00-22.30 Uhr.

Montag - Mondsee: Lauftreff, speziell für Anfänger/Innen, TP: Volksbank, jeden Montag, 18 Uhr.

Dienstag - Regau: Englisch Konversation - Sprechen und Kommunikation fördern, Seniorenzentrum Regauer Lauben, 10 Uhr, Anm. erbeten: ☎ 07672 22844.

Freitag - Seewalchen: Pfahlbau-Pavillon-Info-Treff, TP: Pavillon (Nähe Agerbrücke), 18.30 - 19.30 Uhr, jeden Freitag, vom 28. Juni bis 6. September. www.pfahlbau.at od. ☎ 0660 4939729.

MI, 17. Juli

Schwanenstadt: Künstler*innengespräche, Stadtturmgalerie, 19.30 Uhr.

DO, 18. Juli

Attnang-P.: Trauercafé, Maximilianhaus, jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.30 - 17 Uhr, freiwill. Spenden, ☎ 07674 66550.

Edt: Sensationelle **Schnäppchentage** im **Juli** 2024, jede Woche von **Montags bis Donnerstags** in der **Trachten Wichtelstube**, Linzer Straße 20, 4650 Edt b. Lambach

Frankenmarkt: Ferienspaß - Töpferworkshop "Kugelfiguren"

Frankenmarkt: Ferienspaß - Klettern und Bouldern

Regau: Fahrsicherheitstraining, Treffpunkt: Clubheim am Baggersee, 10.00 und 19.00, Anmeldung erforderlich: askoe.regau.radln@gmx.at

Regau: Gartln, Seniorenzentrum Regauer Lauben, 8 - 11 Uhr, ☎ 07672 22844.

Schwanenstadt: Tanzabend im Schmankerl mit Live Musik und Verlosung, ab 18 Uhr.

St. Georgen/A.: "Kino unter Bäumen" - Der Grünen, "Geschichten vom Franz II", - Kinderfilm, Eintritt freiwillige Spenden, Kottulinskypark (nur bei Schönwetter) 16 Uhr.

Steinbach-Kaisigen: Naturschauspiel- Du Zauberlehrling, 16-19 Uhr.

Steinbach-Kaisigen: Naturschauspiel- Du Zauberlehrling, 16-19 Uhr.

Ungenach: Musikantenstammtisch, GH Moshammer "Wirt z'Brunau", 19 Uhr, jeden 3. Donnerstag im Monat, ☎ 0650 6220894.

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Auflösung Sudoku

4	6	9	7	3	5	2	8	1
7	5	1	9	8	2	6	4	3
3	8	2	6	4	1	5	7	9
9	4	3	8	5	7	1	2	6
8	1	6	4	2	9	3	5	7
2	7	5	1	6	3	8	9	4
1	2	4	3	7	8	9	6	5
6	3	8	5	9	4	7	1	2
5	9	7	2	1	6	4	3	8

FR, 19. Juli

Attnang-P.: Kammerorchester Ensemble Classico im Arkadenhof Kloster Puchheim (bei Schlechtwetter - Basilika Maria Puchheim), 19.30-21.30 Uhr.

Frankenmarkt: Ferienspaß - Bubble Soccer

Mondsee: Führung durch das Pfalzbau- und Klostermuseum, 10 Uhr.

Mondsee: Wasserskishow, Seepromenade, 19.30 Uhr, freiwill. Spenden

Regau: Bauernmarkt, Motto: "Pikanter Nudelsalat", Regauer Ferienprogramm am Bauernmarkt, neue Markthalle, 14.30 - 18.30

Schörfling/A.: Eröffnung der Ausstellung - "Happy Fragments - Esther Stocker / Flora Miranda in der Galerie Petra Seiser, Weyreggerstr. 11, 18 Uhr.



Traunkirchen: Testtag Stickl-Elektroyachten, 19. Juli 2024 beim Segelclub. Neue Modelle - wir freuen uns auf Sie! Anmeldung unter 07617 2248 oder office@boote-stummer.at

Vöcklabruck: Treffpunkt für Junggebliebene zur Unterhaltung und gemeinsamer Aktivitäten! Offener Stammtisch jeden 1. und 3. Freitag im Monat, Cafe Kaiser, Stadtplatz, 18 Uhr. Info: ☎ 0664 1547036 (Sprachbox).

Vöcklamarkt: Kirtag is! - mit Genussmeile - Livetunes am Marktplatz, 19 Uhr; The Selenites am Moserplatz, 20 Uhr.

Zell/Moos: Zeltfest FF Haslau - Blaulichtparty, Zeughaus FF Haslau, 19 Uhr.

Weyregg/A.: Konzert "Big Band Syndicate", Musikpavillon, 19 Uhr. Eintritt: freiwill. Spenden, VA: Kultur Vielfalt Weyregg

Zell/Moos: Abendkonzert am Dorfplatz mit der Trachtenmusikkapelle, Eintritt frei, 20 Uhr.

Zell/Moos: Kinderworkshop in der Ohrangerie, ab 9 Uhr.

SA, 20. Juli

Ampflwang: Open Air Sommerkino - Bob Marley "One Love" bei der Feuerwehr, Ausschank ab 19 Uhr - Filmbeginn 20.30 Uhr.

Atzbach: Atzbacher Marktag am Bauhof, 9-11 Uhr.

Bruckmühl: Beachvolleyball Turnier, Freibadgelände, ganztägig

Mondsee: Ausstellung von Josef Fischnaller, Basilika St. Michael, 18 Uhr, Eintritt frei

Mondsee: Fahrzeugweihe - FFW Mondsee, Sportplatz Sportmittelschule 19 Uhr.

Mondsee: Singtage, Pfarramt, ganztägig, Reservierung erbeten!!

Pöndorf: Fußball-Vereinsturnier, Sportplatz, 13 Uhr.

Seewalchen: Abenteuer Steinzeit - Das Leben im Pfalzbaudorf + Ferienspass, TP: Pfalzbau Pavillon (Nähe Agerbrücke), 9.30 Uhr.

Vöcklabruck: Spiele Node - Brettspieltreffen, OTELO - Hatschekstr. 24, 15 Uhr.

Vöcklamarkt: Kirtag is! - mit Genussmeile - Duo Paul & Vanessa Strubreiter am Nachmittag; Oafoch-Zwoafoch am Marktplatz, 20 Uhr; Trio de Janeiro am Moserplatz, 20 Uhr.

Zell/Moos: Zeltfest FF Haslau - Blaulichtparty, Zeughaus FF Haslau, 19 Uhr.

TOP-Termine



Foto: Simon Hölmänder

LAKEVENTURE AM TRAUNSEE

TRAUNSEE. Am Traunsee gibt es wieder spektakuläre Wassersport-Action: Vom 4. bis 8. September ist der Upper Austrian Kite Foil Grand Prix, am 14./15. September das Lake Venture Traunsee und vom 16. bis 22. September das Moth Euro Traunsee. Alle Infos unter <https://www.lakeventure.at>



Foto: Marktgemeinde

KIRTAG UND GENUSSMEILE

VÖCKLAMARKT. Am Freitag, 19. und Samstag, 20. Juli, lädt die Gemeinde Vöcklamarkt ein zu einem gemütlichen Beisammensein bei bester Unterhaltung durch Live-Musik, zum Genuss heimischer als auch internationaler Spezialitäten, Kinderprogramm sowie Kunst- und Handwerksmarkt.



Hafenfest in der Marina

Foto: SK Kammer

SK KAMMER Hafenfest



Partytiger tanzen im Attersee. Foto: H. Klein

FESTIVAL AM ATTERSEE

„Seebeken“ geht in die nächste Runde

WEYREGG. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet die Gemeinde Weyregg auch dieses Jahr wieder das „Seebeken“-Festival direkt am Ufer des Attersees.

Bei der Premiere des „Seebeken“ im vergangenen Jahr feierten zahlreiche gut gelaunte Partytiger im Weyregger Strandbadgelände. Bekannte DJs sorgten dabei für ausgelassene Stimmung, und das Partyvolk verwandelte den Attersee kurzerhand in eine riesige Tanzfläche. Dieses Jahr findet das „Seebeken“-Festival am Samstag, dem 3. August, zum zweiten Mal statt. Die Global Deejays und Raphee werden das Atterseeufer im Weyregger Strandbadgelände garantieren.

tier zum Beben bringen. Es gibt genügend Platz zum Tanzen, sei es an Land oder im Wasser, sowie eine beeindruckende Bühne und auch für die passenden Drinks und Snacks ist gesorgt. ■

Tickets sichern unter
www.seebeken-attersee.at

SCHÖRFING. Auch dieses Jahr findet das legendäre Hafenfest in der Marina Schörfling statt. Am Freitag, 19. Juli, sorgt von 18 bis 20 Uhr die „MMK Seewalchen“ für gute Stimmung und ab 20 Uhr heizt das „Duo Höchtl“ den Besuchern ein. Am Samstag, 20. Juli, steht von 18 bis 20 Uhr der „MV Rosenau“ auf der „Hafenbühne“ und ab 20 Uhr die „Music Rebels“. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

TERMINANZEIGEN

SO, 21. Juli

Bruckmühl: Beachvolleyball Turnier, Freibad-Gelände, ganztägig

Mondsee: Ausstellung von Josef Fischnaller, Basilika St. Michael, 9.30 Uhr, Eintritt frei

Mondsee: Frühschoppen der FFW Mondsee beim Feuerwehrhaus mit musik. Begleitung, ab 10 Uhr.

Mondsee: Singtage, Pfarramt, ganztägig, Reservierung erbeten!!

Schwanenstadt: Verissage Residentinnen, Stadturmalerie, 18 Uhr.

Seewalchen: Festgottesdienst zum Patrozinium hl. Jakobus & hl. Margareta, anschl. Pfarrfest-Frühschoppen, 9.30 Uhr.

Zell/Moos: Zeltfest FF Haslau - Frühschoppen, Zeughaus FF Haslau, 10 Uhr.

MO, 22. Juli

Atzbach: Erlebnissportwoche Xund ins Leben - 2. Termin, Turnsaal, Sportplatz, ganztags, 22.-26. Juli 2024

Frankenmarkt: Ferienspaß - Viva la Max'n - Wir machen Wraps!

Mondsee: Kneippen - die Heilkraft des Wassers, Kneipp Anlage, 8.30 Uhr, Eintritt frei

Mondsee: Sommerkonzert - Musikkapelle Tiefgraben, Marktplatz, 20.30 Uhr (nur bei Schönwetter).

Ottwang: Amtstage Notariat, Marktgemeinde, 8 - 9.30 Uhr, Info: 0664 7255.

Tiefgraben: Kindertöpfen (Kinder 6-14 Jahre) - bei Eppenschwandner Manuela, 9 Uhr. Tel. Anm. 0664 2302620

Tiefgraben: Mal dir dein eigenes Kolomndl - Hochserner, 10 Uhr.

DI, 23. Juli

Frankenmarkt: Ferienspaß - Töpferworkshop "Bienen"

Mondsee: History of Rock'n Roll, Marktplatz, 18 Uhr, Eintritt frei

Mondsee: Ortsführung mit Georg Obermeier, Basilika St. Michael, 10 Uhr. Eintritt frei, Reservierung erbeten!

Seewalchen: Sommfest mit Kino der Grünen Seewalchen, Rathausplatz (bei Schlechtwetter im Kultursaal), ab 18 Uhr Buffet; Live Musik & Mojito-Bar ab 21 Uhr "25 km/h"

Tiefgraben: Kindertöpfen (Kinder 6-14 Jahre) - bei Eppenschwandner Manuela, 9 Uhr. Tel. Anm. 0664 2302620

MI, 24. Juli

Frankenmarkt: Gartenkonzert, GH Kogler-Greisinger, 20 Uhr.

Mondsee: Sommerkonzert "Bürgermusikkapelle Mondsee", Marktplatz 20.30 Uhr, Eintritt frei

Regau: Feierabendausfahrt (mit dem Fahrrad), Treffpunkt: Clubheim am Baggersee, 19.00, VA: ASKÖ

Regau: Spielenachmittag, lustige Spiele wie Tarock und Brettspiele, Seniorencentrum Regauer Lauben, 13.30 Uhr, Anm. erbeten: 06762 22844.

Seewalchen: Abendkonzert - MVR Rosenau, Rathausplatz, 20 Uhr.

Seewalchen: Italienischer Markt, Promenade, Dauer: 24.-28. Juli, ganztags

Zell/Moos: Seeblasen am Irrsee, 20.30 Uhr, Eintritt frei

DO, 25. Juli

Frankenmarkt: Ferienspaß - Abenteuer Floßbauen

Mondsee: Laufreff, Volksbank, 18 Uhr, Eintritt frei

Mondsee: Moonlight Party, Herzog-Odilo-Str., 19.30 Uhr, Eintritt frei

Seewalchen: Kammermusik am See - ANTON, Kulturverein Sipbach, r.k. Pfarrkirche St. Jakobus & St. Margareta/Pfarrhof, 20-22 Uhr.

Vöcklabruck: Open Air - Lesung mit Christian Schacherreiter - "Bruckner stirbt nicht", im OKH, 20 Uhr (b. Schlechtwetter im Konzertsaal). VA: Kulturakzente - www.okh.or.at



Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

FR, 26. Juli

Attersee: Schiffsexpedition zum Pfahlbauer, Schiffsanlegestelle, 15 Uhr, Info/Anm.: www.pfahlbau.at oder 0660 4939729

Frankenmarkt: Ferienspaß - Bastelnachmittag

Mondsee: Führung durch das Pfahlbau- und Klostermuseum, 10 Uhr und 14 Uhr.

Mondsee: Venedig in Mondsee und der Kanal, Basilika St. Michael, 20 Uhr, freiw. Spenden

Mondsee: Wasserskishow, Seepromenade, 20.30 Uhr, freiw. Spenden

Oberhofen/Irrsee: Abendkonzert der Trachtenmusikkapelle Oberhofen, Wirtshaus "Zur Westbahn", 19 Uhr, Eintritt frei

Pöndorf: Barmherzigkeitsabend der KFB, Pfarrkirche, 19.30 Uhr.

Regau: Bauernmarkt, Motto: "Brot & Wein-Verkostung", Regauer Ferienprogramm am Bauernmarkt, neue Markthalle, 14.30 - 18.30

St. Georgen/A.: "Kino unter Bäumen" - Der Grüne - "Rickerl" und "The Big Lebowski" Eintritt freiwillige Spenden, Kottulinskypark ab 20.15 Uhr (nur bei Schönwetter).

St. Georgen/A.: Musikantenstammtisch, Spitzerwirt, 20 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat, 07667 6590.

Vöcklabruck: Konzert "Pelemele" im OKH Festivalareal, 18 Uhr. Festivalstimmung mit Kids! www.okh.or.at

Zell/Moos: Abendkonzert im Gasthof Seewirt, 20 Uhr, Eintritt frei

Zell/Moos: Kinderworkshop in der Ohranerie, 9 Uhr.

SA, 27. Juli

Oberwang: Wildkräuter Erlebnistage, Volkschule, 10 Uhr. Anm. erf. 0664 5288664

Zahnärzte

Bezirk VB, Wochenend-Notdienst:

20. & 21. Juli, 9-12 Uhr, Dr. Xaver Hofinger, Rainerstr. 36, 5310 Mondsee Info: ooe.zahnärztekammer.at

Blutspenden

Oberhofen/Irrsee: 22. Juli, 15.30- 20.30 Uhr, Volksschule

St. Georgen/A.: 22./23./24. Juli, 15-30-20.30 Uhr, Musikschule, Eingang UG

Märkte



Mondsee: Kunsthändlermarkt 17. & 18. Juli, Seepromenade, 10-21 Uhr.

Vöcklabruck: Frischmarkt, Stadtplatz, jeden Samstag, 7 - 12 Uhr.

Tierärzte

Wochenend- & Feiertagsnotdienst:

Tierklinik Vöcklabruck:

06762 28028

24 h Notfalldienst: www.veterinaere.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Gesundheits-Tipps



Eva Hinterleitner 0660 7193312
Heilmassage und Atemsitzungen in Timelkam

Beratungs-Tipps

Attang-P.: "Community Nurses" für ältere, hochbetagte Menschen und deren Angehörige, 0664 6007273631.

Frühe Hilfen Gmunden, Vöcklabruck
0676 5121303

KiJA: Kinder - & Jugendanwaltschaft
Beratungshotline: 0732 779777
Mobbing-Hotline: 0664 1521824
WhatsApp: 0664 6007214004

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen 0732 797666

Verein Sternenkind: Online-Hilfe für Sternenkindeltern. www.mein-sternenkind.net

Vöcklabruck: IMPULS Kinderschutzzentrum, 07672 27775.

Vöcklabruck: Wohnungslosenhilfe MOSAIK, 07672 75145.

Top-Termine



Kammermusik am Attersee. Mit Werken von Bruckner, Webern und Eberl kommt das Ensemble Linz am 25.7. um 20:00 in die RK Pfarrkirche Seewalchen am Attersee. AK:30€

Ausstellungen

Attersee, Museum ATARHOF: 2 Ausstellungen, Fr, 14-17.00 und So, 10-13.00

Mondsee, Basilika-Kapitelsaal: Ausstellung "Harlekin betrachtet das Leben Jesu" von Josef Fischnaller, Ausst.-Dauer: Sa., 6./13./20. Juli, 18-20.30, So., 7./14./21. Juli, 9.30-12.00

Ottwang, Atelier Stummer: Ausstellung "Kunst für ein schönes Leben, jeden Donnerstag, 15-19.00, bis Oktober

Schörfling, Galerie Petra Seiser: Ausstellung "Gustav Klimt-Garten/Bucht Marina Kammer Schörfling", bis 21. Juli

Seewalchen, S.I.X. Wohnzimmeregalerie: Ausstellung "Was macht mein Reh" von Therese Eisemann, bis 19. August

St. Georgen/A., LMS: Ausstellung "Alice und Nikolaus Harnoncourt", bis 8. September

Vöcklabruck, Museum der Heimatvertriebenen: Museum informiert über Geschichten über Volksgruppen aus Alt-Österreich, jeden Mittwoch, 9.30-11.30, bis Oktober

PFARRKIRCHE NUSSDORF

Sommerkonzert



Flötistin Karin Leitner

Foto: privat

REISE-TIPP

Sommerzeit auf der Zloam genießen

GRUNDLSEE. Bodenständiger Luxus – zwei Begriffe, die man üblicherweise nicht miteinander kombiniert. Nicht so im Narzissendorf Zloam. Gekonnt und mit sehr viel Charme ist es hier gelungen, erlesene Alpen-Chalets in traumhafter Lage mit heimeliger Wohlfühlatmosphäre zu vereinen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Eine Holz- und Kreativwerkstatt, einen Sportplatz, ein traditionelles Wirtshaus mit wunderbarer Küche und mehr umfasst das Narzissendorf Zloam. Gleich ein ganzes Feriendorf, bestehend aus Häusern im typischen Ausseer Stil, vervollständigt diese eigene kleine Welt über dem Grundlsee. Wer hier urlaubt, entscheidet sich zwischen einem eigenen Haus oder einem Apartment, muss sich, was die Freizeitgestaltung angeht, aber keineswegs festlegen: Der Tag beginnt mit einem Sprung in den Badeteich im Herzen des Dorfs, nimmt seinen Verlauf bei einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie Reiten, Bogenschießen am 3-D-Parcours, Schatzsuche im



Eine unendliche Liste an (Natur-)Aktivitäten direkt vor der „eigenen“ Haustür, mitten im Dorf

Foto: LenO

Schatzsucherwald oder beim Wandern und Radeln in der wunderbaren Naturkulisse. Auch bei schlechtem Wetter ist für ein vielfältiges Angebot mit Indoor-Sportmöglichkeiten in der großzügigen Sportarena gesorgt. Für den Urlaub zu zweit oder die gelungene Auszeit unter Freunden – die private Terrasse oder der ungestörte Balkon machen sich an lauen Sommerabenden perfekt für lange Gespräche unterm Sternenhimmel. Und Fellnasen sind mit einer eigenen Hundewiese und durchdachten Angeboten ebenso herzlich willkommen. Nähere Infos unter www.zloam.at

Der Bericht entstand auf Basis einer Einladung für die Tips-Reaktion: o.lentschig@tips.at

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen.



Foto: iStock

Tips Special
Kostenlose
Busanreise
ab/bis OÖ

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka

10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi

Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

23.10.-27.10.2024

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorteile einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Kreuzfahrt Passau - Budapest - Wien
- An- und Abreisepaket ab/bis OÖ
- Alle Hafengebühren inklusive
- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 4x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- Getränkekoffer Al: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 9 bis 24 Uhr
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Alleinunterhalter
- Gepäckservice
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Altstadtspaziergang Budapest
- Ausflug in die Künstlerstadt Szentendre
- Stadtführung in Bratislava

OÖNachrichten Gewinnspiel



15x
Auszeiten an
„beflügelnden
Orten“ von
TAUROA

Jetzt
mitspielen!



**Erleben Sie unvergessliche Momente
und inspirierende Abenteuer!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von 15 Auszeiten von TAUROA.